

SIMPLY.LIFT NEO

BEDIENUNGSANLEITUNG



Pedelec/E-Bike

entsprechend
DIN EN 15194:2017

**BITTE LESEN SIE SORGFÄLTIG,
BEVOR SIE MIT DIESEM FAHRRAD FAHREN**

Original-Betriebsanleitung Pedelec

BAUTEILE PEDELEC

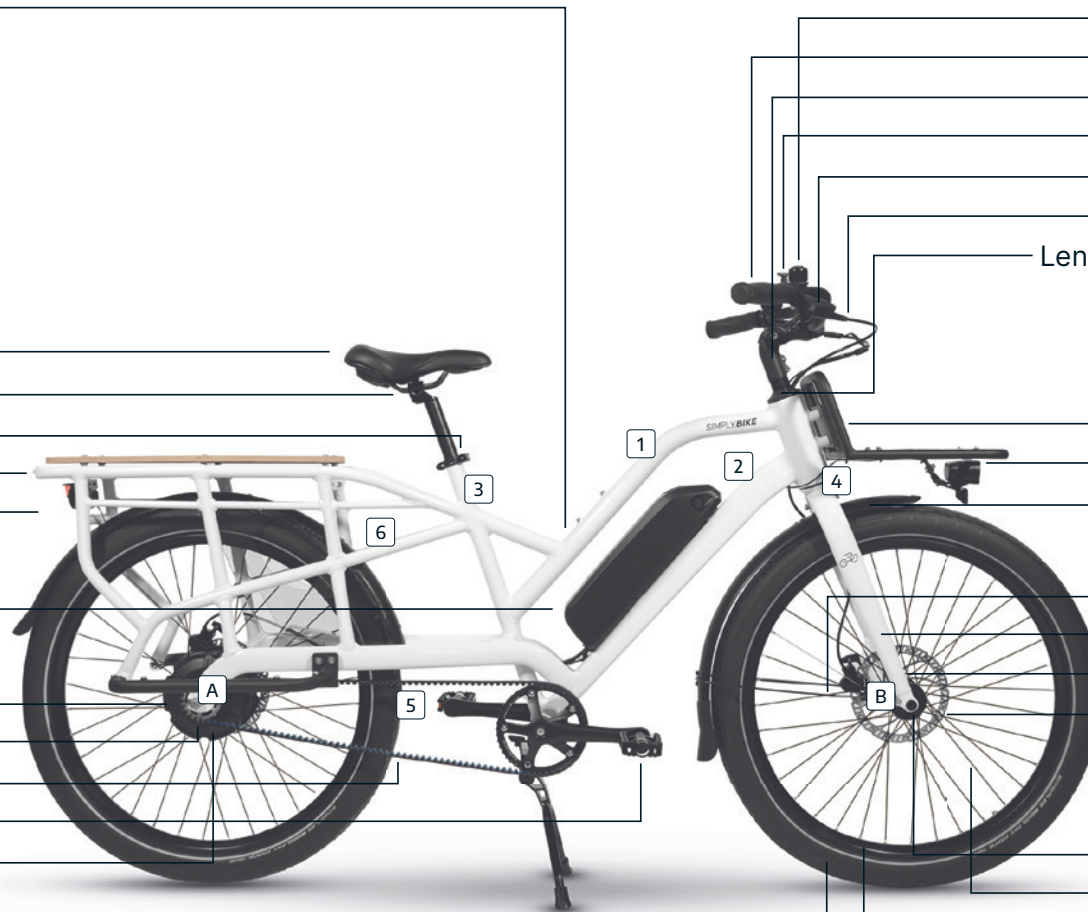
Rahmen

- 1 Oberrohr
- 2 Unterrohr
- 3 Sitzrohr
- 4 Steuerrohr
- 5 Kettenstrebe
- 6 Sitzstreben

- Sattel
- Sattelstütze
- Sattelstützklemme
- Gepäckträger
- Rücklicht

- Akku
- Zahnriemenscheibe
- Zahnriemen
- Kurbelarm
- Pedal
- Elektrischer Antrieb

- A Befestigung Hinterrad (Schraubachse)
- B Befestigung Vorderrad (Steckachse)



- Klingel
- Lenker mit Griff
- Vorbau
- Display
- Bremsgriff
- Bremszug/-leitung
- Lenkungslager oder Steuersatz

- Frontgepäckträger
- Frontscheinwerfer
- Vorderradschutzblech

- Schutzblechstrebe
- Gabel
- Scheibenbremsattel
- Bremsscheibe

- LaufRad
- Vorderradnabe
- Speiche
- Felge
- Reifen oder Mantel

DIESE BETRIEBSANLEITUNG GILT NUR FÜR DAS SIMPLY.LIFT NEO.

WICHTIGE BEDIENUNGSHINWEISE! VOR DEM FAHREN LESEN.



WARNUNG

DIE AUSSERACHTLASSUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Lesen Sie die nachstehenden Anweisungen und die Bedienungsanleitung, bevor Sie fahren.

- * Dieses E-Bike ist nicht dafür bestimmt, von Kindern und/oder Minderjährigen betrieben zu werden.
- * Fahren Sie innerhalb Ihrer Grenzen in Bezug auf Können, Gelände, Wetter, Ladung und Personentransport.
- * Tragen Sie beim Fahren immer einen zertifizierten Fahrradhelm.
- * Fahren Sie immer mit einem funktionstüchtigen Vorder- und Rücklicht, insbesondere in der Dämmerung, im Morgengrauen und in der Nacht.
- * Fahren Sie niemals, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder anderweitig beeinträchtigt sind.
- * Das Hinzufügen von Last oder Passagieren erhöht die Fahrschwierigkeiten und den Bremsweg des E-Bikes.
- * Ladung gut sichern. Achten Sie darauf, dass keine Teile der Ladung, des Körpers oder der Kleidung in die Nähe beweglicher Teile am E-Bike kommen, wie zum Beispiel Riemen, Speichen, Reifen oder Bremsen.
- * Überschreiten Sie nicht die für das E-Bike angegebene individuelle Zuladung und das maximale Gesamtgewicht.
- * Halten Sie beim Befördern von Lasten oder Passagieren den Lenker gut fest.
- * Prüfen und warten Sie Ihre Bremsen, um sicherzustellen, dass sie im einwandfreien Zustand sind.
- * Achten Sie auf den richtigen Reifendruck, die Angabe befindet sich an der Seite des Reifens.
- * Seien Sie besonders vorsichtig und reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie auf nassem, vereisten oder unbefestigtem Boden fahren. Das E-Bike kann insbesondere beim Fahren in Kurven oder beim Bremsen leichter die Bodenhaftung verlieren. Verwenden Sie geeignete Reifen für unterschiedliche Bedingungen/Gelände.
- * Befolgen Sie immer alle Straßenverkehrsregeln und örtliche Verkehrsregeln.

Bei Fahrten mit Passagieren:

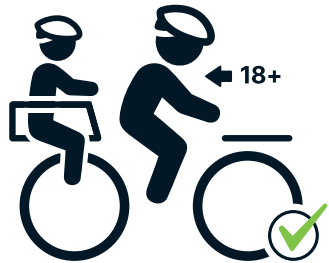
- * E-Bike muss für die Personenbeförderung zugelassen sein.
- * E-Bike muss von einem Erwachsenen (18+), erfahrenen Fahrer betrieben werden wenn Passagiere befördert werden.
- * Fahren Sie eine angemessenen Geschwindigkeit, die den Umständen und Ihrem Fahrkönnen entspricht. Beim Fahren mit Passagieren dürfen 25 km/h nicht überschritten werden. Eine höhere Geschwindigkeit bedeutet ein höheres Risiko die Kontrolle zu verlieren.
- * Korrektes Zubehör für Passagiere (einschließlich Radschutz) muss ordnungsgemäß von einem professionellen Fahrradmechaniker im Fahrrad-fachhandel installiert werden.
- * Passagiere müssen die Fähigkeit besitzen sich sicher auf dem E-Bike festhalten zu können.
- * Kinder bis 18 kg / 7 Jahre müssen ordnungsgemäß in einem kompatiblen und korrekt installierten Kindersitz transportiert werden.
- * Passagiere müssen einen zertifizierten Fahrradhelm und geschlossene Schuhe tragen.
- * Beim Transport von Passagieren halten Sie immer den Lenker mit beiden Händen fest, um das E-Bike während der Fahrt zu stabilisieren.
- * Lassen Sie Ihr Kind/Ihren Passagier nie unbeaufsichtigt. Halten Sie Ihr E-Bike immer fest wenn Ihr Kind/Ihr Passagier darauf sitzt und verlassen Sie sich nicht auf den Ständer, um das Fahrrad vor dem Umfallen zu schützen.



HINWEIS

Lokale und staatliche E-Bike-Gesetze variieren je nach Gerichtsbarkeit. Bitte erkundigen Sie sich über die geltenden E-Bike Nutzungsvorschriften für die Gegend, in der Sie Ihr E-Bike fahren möchten.

ACHTUNG! BITTE LESEN BEVOR SIE MIT PASSAGIEREN FAHREN.



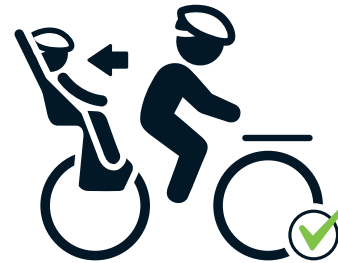
ERWACHSENER FAHRER 18+

Wenn Passagiere transportiert werden MUSS das E-Bike von einem ERWACHSENEN betrieben werden.



GESCHWINDIGKEITS- BEGRENZUNG

Wenn Sie mit Passagieren fahren dürfen Sie NICHT 25km/h überschreiten.



KINDERSITZ ERFORDERLICH

Kinder bis 18kg / 7 Jahre MÜSSEN ordnungsgemäß in einem Kindersitz transportiert werden.



ZUBEHÖR FÜR PASSAGIERE INSTALLIEREN

Bevor Passagiere befördert werden, können MUSS das korrekte Zubehör installiert sein.



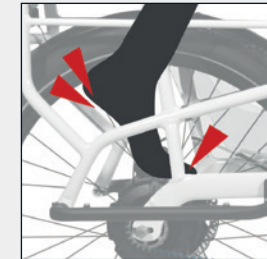
TRAGEN SIE HELM UND SCHUHE

Passagiere MÜSSEN einen Fahrradhelm und geschlossene Schuhe tragen.



LENKER FESTHALTEN

Halten Sie den Lenker mit BEIDEN Händen fest wenn Sie Lasten oder Passagiere transportieren.



WARNUNG

BEIM TRANSPORT VON PASSAGIEREN MUSS DAS HINTERRAD ABGEDECKT SEIN! INSTALLIEREN SIE DEN SIMPLY. LIFT NEO SPEICHENSCHUTZ. TUN SIE DAS NICHT KANN ES ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN KOMMEN.

AUFBAUANLEITUNG

Schritt 1:

Öffne die Verschlüsse der beiden Spanngurte und entferne den Deckel des Kartons.



Schritt 2:

Entferne die Seitenwand und die einzelnen Kartons aus der Verpackung. Der Karton auf dem Gepäckträger beinhaltet das Werkzeug, die Pedale, das Ladegerät und den Akkuschlüssel.

Schritt 3:

Hole das Simply.Lift NEO aus der Verpackung.

ACHTUNG

Bitte bewahre den Versandkarton mindestens für 14 Tage auf, solltest du dich dazu entscheiden das Fahrrad zurückzuschicken.

Schritt 4:

Richte den Lenker **horizontal** aus. Fixiere dabei mit beiden Beinen das Vorderrad.



Schritt 5:

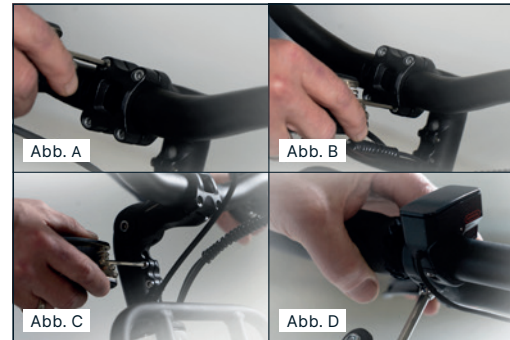
Richte den Lenker **vertikal** aus. Fixiere dabei mit beiden Beinen das Vorderrad.



Schritt 6:

Ziehe die Schrauben am Lenker in der unten beschriebenen Reihenfolge fest:

1. Vier Schrauben an der Vorbauklemme (Abb. A & B)
2. Zwei Schrauben am Gabelschaft (Abb. C)
3. Eine Schraube am linken Bremsgriff (Abb. D)



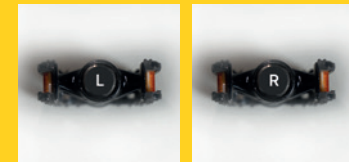
Schritt 7:

Befestige die Pedale. Beachte dabei die Hinweise (siehe unten).



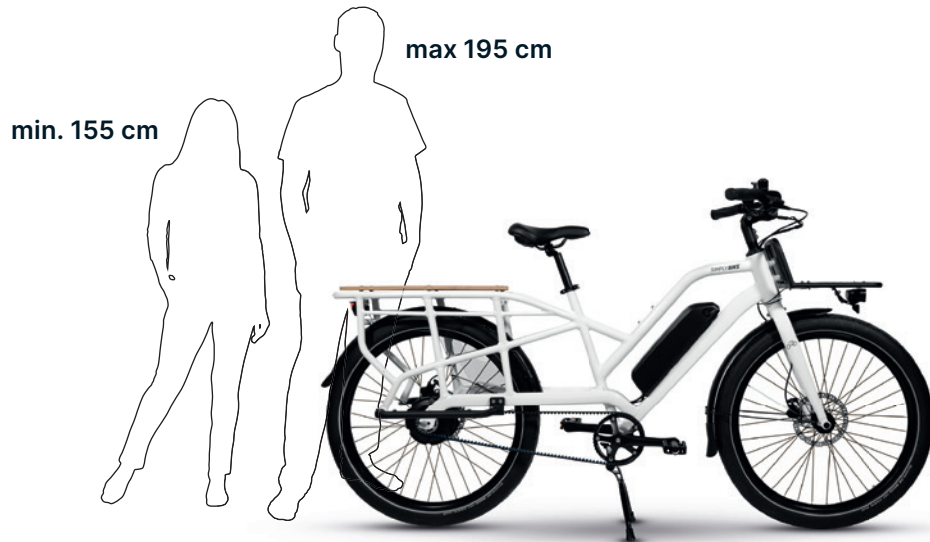
ACHTUNG

Das linke Pedal ist mit einem „L“ am Achsenende gekennzeichnet. Dieses wird gegen den Uhrzeigersinn an das Innengewinde der linken Kurbel (in Fahrrichtung gesehen) gedreht. Anschließend drehst Du das rechte Pedal mit der Kennzeichnung „R“ im Uhrzeigersinn an den rechten Kurbelarm. Mit dem mitgelieferten Pedalschlüssel (15 mm) werden die Pedalen festgezogen.



SIMPLY.LIFT NEO

PASSEND FÜR VERSCHIEDENE FAHRERGRÖSSEN



LAST UND PASSAGIERE

Maximales Bruttogewicht:

177 kg (Fahrer + Ladung + Fahrrad)



Gepäckträger: max. 60 kg

Das richtige Zubehör muss ordnungsgemäß installiert werden, um Passagiere zu befördern.

HINWEIS

Beachten Sie bitte, dass wenn die einzelnen Tragzahlen (Fahrer, Ladung, plus das Eigengewicht des Fahrrads) zusammengezählt werden, das maximale Bruttogewicht überschritten werden kann. Deshalb können Sie die einzelnen Tragzahlen zwar maximieren, die Summe aller Lasten darf jedoch nicht das zulässige Gesamtgewicht überschreiten (Fahrer + Ladung + Fahrrad = 177kg).

INHALT

1. Einleitung	1	5.3 Sattelleigung einstellen	13-14
2. Sicherheitshinweise	2	5.4 Vorbau einstellen	14
2.1 Zu Ihrer Sicherheit	3	5.5 Bremshebel einstellen	14
2.2 Vor der ersten Fahrt	3	6. Kinder und Pedelecs	14
2.3 Risiken durch Fangstellen	3-4	6.1 Mitnahme von Kindern / Kinderanhänger	14
2.4 Vor jeder Fahrt	4	7. Wartung und Instandhaltung	15
3. Pedelec fahren	4	7.1 Schrauben und Drehmomentschlüssel	15
3.1 Funktionsweise	4	7.2 Riemenantrieb	15
3.2 Reichweite Ihres Pedelecs	5	7.3 Schraubverbindungen	16
3.3 Wenn Sie gestürzt sind	5	7.4 Laufräder	17
3.4 Gesetzliche Bestimmungen	5-6	7.5 Felgen / Bereifung	17
3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	7.6 Bereifung und Luftdruck	17
3.6 Gefahren einer unsachgemäßen Benutzung	6	7.7 Bremsen	18
4. Elektrisches System	6-7	8. Inspektionsplan	19
4.1 Wichtige Sicherheitshinweise zu Elektrik und Elektronik	7	8.1 Fristen und Arbeiten Inspektion	19
4.2 Display	8	8.2 Schmierung	20
4.2.1 Auswahl der Unterstützungsstufe	8	9. Nicht montiertes Zubehör	21
4.2.2 Beleuchtung	8	10. Montiertes Zubehör	21
4.2.3 Schiebehilfe	8	10.1 Lichttechnische Anlage	21
4.2.4 Akkukapazität	8	11. Transport	21-22
4.3 Akku	8-10	11.2 Mit dem Zug	22
4.4 Ladegerät	10-11	11.3 Im Flugzeug	22
4.5 Antriebseinheit	11	12. Gewährleistung und Haftung bei Mängeln	22
4.6 Wartung und Pflege	11-12	13. Umwelttipps	23
4.7 Verschleiß und Gewährleistung	12	14. Recycling und Entsorgung	23
5. Anpassung an den Fahrer	12	15. Technische Daten	24
5.1 Steckachse	12-13	16. EG Konformitätserklärung	24
5.2 Sitzposition einstellen	13-14	17. Impressum	25

EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, zu Anfang möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen über Ihr neues Pedelec mitgeben. Diese helfen Ihnen, die Technik besser zu nutzen und Risiken zu vermeiden. Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig und bewahren Sie sie gut auf.

Es wird vorausgesetzt, dass die Benutzer dieses Pedelecs über grundsätzliche und ausreichende Kenntnisse im Umgang mit Pedelecs verfügen.

Alle Personen, die dieses Pedelec

- benutzen
- reparieren oder warten
- reinigen
- oder entsorgen,

müssen den Inhalt und die Bedeutung dieser Betriebsanleitung vollständig zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Sollten Sie noch weitere Fragen haben oder etwas nicht ganz verstanden haben, fragen Sie zu Ihrer Sicherheit unbedingt einen Pedelec-Fachhändler. Alle Informationen dieser Betriebsanleitung beziehen sich auf Aufbau, Technik sowie Pflege und Wartung. Bitte beachten Sie diese Informationen, viele sind sicherheitsrelevant – ihre Missachtung kann mitunter schwere Unfälle und wirtschaftliche Schäden verursachen.

Aufgrund der komplexen Technik eines modernen Pedelecs haben wir nur die wichtigsten Punkte beschrieben. Ebenso gilt diese Betriebsanleitung nur für das Simply.Lift NEO.

Bei Unklarheiten sprechen Sie bitte die Simply.Bike GmbH an.

Bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften.

Zunächst jedoch ein paar Hinweise für den Fahrer, die es ebenfalls zu beachten gilt:

- Setzen Sie immer einen angepassten und geeigneten Fahrrad-/Pedelec-Helm auf, benutzen Sie ihn bei jeder Fahrt!
- Informieren Sie sich in der Anleitung des Helmherstellers über den korrekten Sitz des Helms.
- Tragen Sie beim Fahren immer helle Kleidung oder Sportkleidung mit reflektierenden Elementen. Wenn Sie sich in schwierigem Gelände bewegen, tragen Sie angepasste Schutzkleidung, z. B. Protektoren.
- Enge Beinkleidung ist Pflicht, benutzen Sie gegebenenfalls Hosenträger. Ihre Schuhe sollten rutschfeste und steife Sohlen haben.

Auch wenn Sie schon über Erfahrung mit Pedelecs verfügen, lesen Sie unbedingt zuerst das Kapitel: „Vor der ersten Fahrt“ und führen Sie die wichtigen Prüfungen aus dem Kapitel „Vor jeder Fahrt“ durch!

Beachten Sie, dass Sie als Verkehrsteilnehmer mit dem Pedelec besonderen Gefahren ausgesetzt sind.

Schützen Sie sich und andere durch verantwortungsbewusstes und sicheres Fahren!



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Pedelec in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch an einem sicheren Ort und immer in der Nähe Ihres Pedelecs auf, so dass sie jederzeit verfügbar ist. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Nichteinhaltung dieser Anweisungen entstehen. Sie dürfen Ihr Pedelec nur gemäß seiner vorgesehenen Verwendung nutzen. Jeglicher anderweitige Gebrauch kann zu technischen Störungen und Unfällen führen. Bei unsachgemäßer Verwendung sind Mängelhaftung und Gewährleistung ausgeschlossen.

Lesen Sie unbedingt vor der ersten Fahrt die Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“, „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“!

Wenn Sie Ihr Pedelec an dritte Personen weitergeben, händigen Sie diese Betriebsanleitung mit aus. In dieser Anleitung finden Sie vier verschiedene Hinweistypen – einer gibt Ihnen wichtige Informationen zu Ihrem neuen Pedelec und dessen Benutzung, einer weist Sie auf mögliche Sach- und Umweltschäden hin, der dritte warnt Sie vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, auch körperlicher Art. Der vierte Hinweis erinnert Sie an die Notwendigkeit, die mitgelieferten Betriebs- und Montageanleitungen sorgfältig zu studieren. Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht jedes Mal das Risiko, dass die beschriebene Gefahr eintritt! **Die Hinweise sind wie folgt gestaltet:**

HINWEIS

Dieses Symbol gibt Informationen über die Handhabung des Produkts oder den jeweiligen Teil der Bedienungsanleitung, auf den besonders aufmerksam gemacht werden soll.

ACHTUNG

Dieses Symbol warnt Sie vor Fehlverhalten, welches Sach- und Umweltschäden zur Folge hat.

WARNUNG

Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Gefahr für Ihr Leben und Ihre Gesundheit, wenn entsprechenden Handlungsaufforderungen nicht nachgekommen wird, bzw. wenn nicht entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden.

BETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie alle zusammen mit dem Fahrzeug gelieferten Anleitungen. Wenn Sie bei irgendeinem Thema dieses Handbuchs Zweifel haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an Simply.Bike GmbH. **Hinweise für Eltern und Erziehungsberechtigte:**

Als Erziehungsberechtigte sind Sie verantwortlich für die Unternehmungen und die Sicherheit Ihres Kindes. Dies beinhaltet die Verantwortung für den technischen Zustand des Pedelecs und seine Anpassung auf den Fahrer. Ebenso sollten Sie sicher sein, dass das Kind den sicheren Umgang mit dem Pedelec erlernt hat. Stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den sicheren und verantwortlichen Umgang mit seinem Pedelec in dem Umfeld gelernt und begriffen hat, in dem es sich bewegen wird.

- Beachten Sie, dass Kinder unter acht Jahren auf dem Gehweg fahren müssen. Kinder zwischen acht und zehn Jahren dürfen den Gehweg benutzen.
- Wenn Kinder eine Fahrbahn überqueren, müssen sie vom Pedelec absteigen.

HINWEIS

Verbot von unbefugtem Zugriff

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an Ihrem Lasten-Pedelec vor. Jede Manipulation zur Leistungssteigerung oder Geschwindigkeitssteigerung kann schwerwiegende rechtliche und sicherheitsrelevante Folgen für Sie haben. Zahnkränze dürfen nicht durch Teile, die keine Originalteile sind, ersetzt werden.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Das Lasten-Pedelec wird zulassungs- und versicherungspflichtig. Es kommen alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Ausstattung und StVZO zur Geltung.
- Seitens des Herstellers entfallen jegliche Haftung, Gewährleistung und Garantie.
- Strafrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen. Beispielsweise kann der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung zur Anwendung kommen.
- Erlöschen der Lasten-Pedelec/Fahrradversicherung

Mögliche technische Folgen:

- Technische Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und können zu Defekten oder zum Bruch von Bauteilen führen.
- Motor und Akku werden überlastet und stark erhitzt. Folge: Irreparable Schäden und Brandgefahr Die Bremsen und andere Bauteile werden stärker beansprucht. Folge: Fehlfunktion, Überhitzung, schnellere Abnutzung

ZU IHRER SICHERHEIT

2.1 Zu Ihrer Sicherheit

Diese Betriebsanleitung setzt voraus, dass Sie Pedelec/Fahrrad fahren können. Sie ist keine Anleitung, um Pedelec/Fahrrad fahren zu lernen. Seien Sie sich immer bewusst, dass Pedelec fahren grundsätzlich Gefahren birgt. Sie sind als Fahrer:in besonderem Maße gefährdet. Seien Sie sich immer bewusst, dass Sie nicht so geschützt sind, wie Sie es z. B. im Auto sind. Sie haben keinen Airbag und keine Karosserie. Trotzdem sind Sie schneller und in anderen Bereichen der Straße unterwegs als ein Fußgänger. Achten Sie daher besonders auf andere Verkehrsteilnehmer.

Fahren Sie nie mit Kopfhörern, telefonieren Sie nicht beim Pedelec fahren. Fahren Sie nie, wenn Sie nicht in der Lage sind, ihre Fahrt gänzlich zu kontrollieren. Das gilt besonders, wenn Sie Medikamente, Alkohol oder andere Drogen konsumiert haben.

- Passen Sie bei nasser oder glatter Straße Ihre Fahrweise den Erfordernissen an. Fahren Sie langsamer und bremsen Sie vorsichtig und frühzeitig, da sich der Bremsweg deutlich verlängert.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit dem Gelände und Ihrem Fahrkönnen an.

2.2 Vor der ersten Fahrt

Falls Sie nach dem Lesen der Dokumentationen noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass das Pedelec betriebsbereit und auf Sie eingestellt ist.

Dazu gehören:

- Position und Befestigung des Sattels und des Lenkers
- Montage und Einstellung der Bremsen
- Gute Erreichbarkeit der Bremsgriffe
- Befestigung der Räder im Rahmen und in der Gabel
- Fester Sitz des Akkus
- Ladezustand des Akkus auf ausreichend Ladung für die geplante Fahrt
- Vertrautheit mit den Funktionen des Bedienelements
Stellen Sie Lenker und Vorbau auf eine für Sie sichere und bequeme Position ein.
- Stellen Sie Lenker und Vorbau auf eine für Sie sichere und bequeme Position ein.
- Stellen Sie den Sattel auf eine für Sie sichere und bequeme Position ein.
- Stellen Sie die Bremsgriffe so ein, dass Sie sie jederzeit gut erreichen können.
- Erlernen Sie die Zuordnung der Bremsgriffe zur Vorder- bzw. Hinterradbremse (rechts / links)!
- Der rechte Bremshebel betätigt die Hinterradbremse, der linke Bremshebel die Vorderradbremse.



WARNUNG

Moderne Bremssysteme können eine wesentlich stärkere und andere Bremswirkung haben als gewohnt! Üben Sie vor Fahrtantritt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände die Bedienung der Bremsen! Bedenken Sie, dass die Wirkung von Bremsen bei Nässe und rutschigem Untergrund gefährlich anders sein kann als gewohnt. Stellen Sie Ihre Fahrweise auf mögliche längere Bremswege und rutschigen Untergrund ein.



WARNUNG

Machen Sie sich mit dem Halt, den die Pedale bieten, vertraut. Bei Nässe können Pedale rutschig werden!

2.3 Risiken durch Fangstellen



ACHTUNG

Während des Gebrauchs, aber auch während der Wartung oder Instandhaltung bestehen Gefahren durch bewegliche und sich drehende Teile an Ihrem Fahrzeug. Schützen Sie sich, indem Sie keine weite Kleidung tragen, die sich verfangen kann. Bleiben Sie im Betrieb und bei Wartung und Pflege drehenden Bauteilen (Räder, Bremsscheiben etc.) fern und fassen Sie keine beweglichen, spitzen oder hervorstehenden Teile (Kurbeln, Pedale) an.

Vergewissern Sie sich, dass die Räder sicher in Rahmen und Gabel befestigt sind. Prüfen Sie den festen Sitz aller Schnellspanner, Steckachsen und aller wichtigen Befestigungsschrauben und -mutter. Heben Sie Ihr Pedelec etwas hoch und lassen Sie es aus etwa 10 cm Höhe wieder auf den Boden fallen. Falls Sie ein Klappern oder andere ungewöhnliche Geräusche hören, kontaktieren Sie Simply.Bike, bevor Sie losfahren.

Schieben Sie das Pedelec bei gezogenen Handbremsen vorwärts. Die betätigte Hinterradbremse muss das Hinterrad blockieren lassen, die betätigte Vorderradbremse muss das Hinterrad vom Boden abheben lassen.

Machen Sie an einem sicheren Ort eine erste Testfahrt, um sich an die neuen Bremsen zu gewöhnen! Die hydraulischen Scheibenbremsen können ein ganz anderes Bremsverhalten zeigen, als Sie es kennen. Auch darf hierbei die Lenkung nicht klappern oder Spiel zeigen.

Prüfen Sie den Luftdruck in den Reifen, er sollte 1,5-4,0 bar (20-55 psi) betragen. Als grobes Maß, z. B. unterwegs, können Sie den Reifendruck folgendermaßen prüfen: Wenn Sie den Daumen auf den aufgepumpten Reifen legen, sollten Sie den Reifen auch mit kräftigem Druck nicht stark verformen können.

Prüfen Sie Reifen und Felgen. Suchen Sie Beschädigungen, Risse und Verformungen, eingedrungenen Fremdkörper, z. B. Glassplitter oder spitze Steine.

Falls Sie Schnitte, Risse oder Löcher finden, fahren Sie auf keinen Fall los! Lassen Sie ihr Pedelec erst in einer Fachwerkstatt überprüfen.

2.4 Vor jeder Fahrt

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt:

- Glocke und Beleuchtung auf Funktion und sicheren Sitz
- Die Bremsanlage auf Funktion und sicheren Sitz
- Die Dichtigkeit der Leitungen und Anschlüsse der hydraulischen Bremse
- Reifen und Felgen auf Beschädigungen, Rundlauf und eingedrungene Fremdkörper, besonders nach Fahrten abseits befestigter Straßen
- Die Reifen auf ausreichende Profiltiefe
- Festen Sitz von Schrauben, Muttern, Steckachsen und Schnellspannern, auch wenn das Fahrzeug nur kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war
- Den Rahmen und die Gabel auf Verformungen und Beschädigungen
- Lenker, Lenkervorbau, Sattelstütze und Sattel sowohl auf korrekte, sichere Befestigung als auch auf die richtige Position
- Die Sattelstütze und den Sattel auf sichere Befestigung. Versuchen Sie, den Sattel zu drehen und nach oben oder unten zu kippen. Der Sattel darf sich nicht bewegen lassen.
- Den festen Sitz des Akkus
- Den Ladezustand des Akkus auf ausreichend Ladung für die geplante Fahrt

WARNUNG

Wenn Sie nicht ganz sicher sind, dass Ihr Pedelec in einwandfreiem Zustand ist, fahren Sie nicht los. Kontaktieren Sie Simply.Bike, bevor Sie es von einem Fachhändler überprüfen lassen.

Besonders, wenn Sie Ihr Pedelec intensiv nutzen, durch sportlichen Einsatz oder täglichen Gebrauch, lassen Sie regelmäßig alle wichtigen Bauteile vom Fachhändler überprüfen.

Rahmen und Gabel, Bauteile der Radaufhängung und weitere sicherheitsrelevante Komponenten wie Bremsen und Räder unterliegen dann starkem Verschleiß, der die Betriebssicherheit der Bauteile beeinflussen kann.

Überschreiten Sie die vorgesehene Nutzungs- oder Lebensdauer von Komponenten, können diese plötzlich versagen. Das kann zu Sturz und schweren Verletzungen führen.

WARNUNG

Auch nach einem Sturz, oder wenn Ihr Pedelec umgefallen ist, müssen Sie diese Prüfungen durchführen, bevor sie weiterfahren! Bauteile aus Aluminium können nicht sicher wieder gerichtet werden.

Wenn Sie nicht ganz sicher sind, dass Ihr Pedelec in einwandfreiem Zustand ist, fahren Sie nicht los. Falls beschädigt, sind Bauteile aus Aluminium irreparabel und müssen ausgetauscht werden.

3. Pedelec fahren

HINWEIS

Üben Sie die Bedienung und das Fahren mit Ihrem Pedelec auf einem ruhigen und sicheren Platz, bevor Sie am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen!

BETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie sorgfältig alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung durch, bevor Sie das Pedelec in Betrieb nehmen.

WARNUNG

Ziehen Sie immer die Bremsen Ihres Pedelecs, bevor Sie einen Fuß aufs Pedal setzen! Der Motor treibt Sie sofort an, wenn Sie auf das Pedal treten. Dieser Schub ist ungewohnt und kann zu Stürzen, Gefährdungen oder Unfällen im Straßenverkehr und Verletzungen führen.

- Richten Sie während der Fahrt nicht zu viel Aufmerksamkeit auf das Display, da Sie sonst stürzen oder einen Unfall verursachen könnten.
- Wenn Sie mit einem Pedelec fahren möchten, vergewissern Sie sich zunächst, dass Sie mit dessen Starteigenschaften vertraut sind. Wenn das Pedelec abrupt anhält, kann es zu Unfällen kommen.
- Fahrzeug und Antrieb dürfen nicht verändert werden mit dem Ziel, die erreichbare Höchstgeschwindigkeit oder die Leistung zu erhöhen. Auch die Verwendung von käuflichen Tuning Kits oder eine Veränderung der Übersetzung sind nicht zulässig.

3.1 Funktionsweise

Sobald Sie das Pedal nach unten treten, wird der Antrieb aktiviert. Die Höhe der Unterstützung hängt von den getroffenen Einstellungen ab. Sobald Sie aufhören in die Pedale zu treten, oder wenn Sie die Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreicht haben, schaltet sich der Antrieb ab. Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die Höchstgeschwindigkeit gefallen ist und Sie wieder Druck auf die Pedale ausüben.

3.2 Reichweite Ihres Pedelecs

HINWEIS

Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie Ihren Akku bei gemäßigten Temperaturen laden und ihn erst kurz vor der Fahrt einsetzen.

Die Reichweite kann von folgenden Faktoren beeinflusst werden:

- Unterstützungsstufe: Je höher die verwendete Unterstützungsstufe, desto höher der Energieverbrauch und desto geringer die Reichweite.
- Fahrstil: Durch optimalen Einsatz der Unterstützungsstufen können Sie Energie sparen. In den unteren Unterstützungsstufen benötigen Sie meist weniger Energie und Unterstützung, sodass auch Ihr Pedelec dann weniger Strom verbraucht.
- Umgebungstemperatur: Bei kalten Außentemperaturen entlädt sich der Akku schneller und bietet somit eine kürzere Reichweite.
- Gelände: In hügeligem Gelände wird mehr Energie benötigt, wodurch sich die Reichweite verringert.
- Wetter und Fahrzeuggewicht: Neben der Umgebungstemperatur können auch die Windverhältnisse die Reichweite beeinflussen. Starker Gegenwind beim Fahren erfordert mehr Leistung. Gepäck usw. erhöht das Gewicht und somit die erforderliche Energie.
- Technischer Zustand Ihres Pedelecs: Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Fahrwiderstand, insbesondere beim Fahren auf einer glatten Oberfläche wie Asphalt. Durch eine schleifende Bremse oder einen schmutzigen Riemen kann die Reichweite Ihres Pedelecs beeinträchtigt werden.
- Ladestand des Akkus: Der Ladezustand gibt die Menge elektrischer Energie an, die zu einem bestimmten Zeitpunkt im Akku gespeichert ist. Mehr Energie bedeutet eine höhere Reichweite.

3.3 Wenn Sie gestürzt sind

Prüfen Sie das gesamte Pedelec auf Veränderungen. Das können Beulen und Risse in Rahmen und Gabel sein, aber auch verbogene Bauteile. Auch, wenn sich Teile wie Lenker oder Sattel verschoben oder verdreht haben, müssen Sie die jeweiligen Teile auf Funktion und sicheren Sitz prüfen.

- Schauen Sie sich Rahmen und Gabel genau an. Wenn Sie aus verschiedenen Blickwinkeln über die Oberfläche schauen, lassen sich Verformungen meist deutlich erkennen.
- Sehen Sie nach, ob sich Sattel, Sattelstütze, Vorbau oder Lenker noch in der korrekten Position befinden. Ist dies nicht der Fall, drehen oder biegen sie das Bauteil NICHT aus seiner veränderten Position zurück, ohne die dazu gehörige Verschraubung zu öffnen.
- Testen Sie, ob beide Räder korrekt und sicher in Rahmen und Gabel sitzen. Heben Sie das Pedelec vorne und hinten hoch und drehen Sie Vorder- bzw. Hinterrad. Die Felge muss gerade und ohne Schlag durch die Bremsen laufen. Die Bereifung darf die Bremsen nicht berühren. Bei Pedelecs mit Scheibenbremsen sehen Sie am Abstand zwischen Rahmen oder Gabel und Reifen, ob das Rad rund läuft.
- Testen Sie, ob beide Bremsen ihre volle Funktion haben.

WARNUNG

Bauteile aus Aluminium können unvermittelt brechen, wenn sie verformt wurden. Benutzen Sie keine Bauteile, die, z. B. nach einem Sturz, verformt oder verbogen sind. Tauschen Sie solche Bauteile immer aus.

Wenn Sie eine Veränderung an Ihrem Pedelec feststellen, fahren Sie NICHT weiter. Bringen Sie das Pedelec in eine Fahrradwerkstatt, schildern Sie den Sturz und lassen Sie das Pedelec prüfen!

3.4 Gesetzliche Bestimmungen

HINWEIS

Bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich bitte über die jeweils geltenden nationalen Vorschriften. In Deutschland regeln dies die StVZO (Deutsche Straßenverkehrszulassungsordnung) und die StVO (Deutsche Straßenverkehrsordnung).

Pedelecs fahren in Deutschland

Anforderungen aus der StVZO und StVO:

- Lichtanlage mit weißem Front- und rotem Heckscheinwerfer. Der Lichtkegel des Frontscheinwerfers muss so eingestellt sein, dass er andere Verkehrsteilnehmer nicht blendet. Um auszuschließen, dass andere Verkehrsteilnehmer geblendet werden, ist es empfohlen, dass der Lichtkegel des Front Scheinwerfers 5 m vor dem Lichtaustritt aus dem Scheinwerfer nur noch halb so hoch ist. Der Heckscheinwerfer muss mindestens 250 mm über Boden angebracht sein. Betrieben u.a. durch einen fest installierten Generator oder durch einen wieder aufladbaren Energiespeicher oder Akkus, die den aktuellen gesetzlichen Vorschriften genügen.
- Helltönende Glocke
- Zwei voneinander unabhängig wirkende Bremsen, jeweils eine pro Vorder- und Hinterrad
- Reflektoren:
 - vorne: weiß, groß, darf im Scheinwerfer sein
 - hinten: rot, mit „Z“ gekennzeichnet, maximale Höhe 1.200 mm über dem Boden, mindestens 250 mm über dem Bogen, darf im Rücklicht sein
 - Laufräder: zwei gelbe Reflektoren pro Pedelec, alternativ weiße reflektierende Ringe in Mantel, Felgen oder reflektierende Stifte an den Speichen
 - Pedale: pro Pedal je ein gelber Reflektor nach vorne und nach hinten weisend

- Jede lichttechnische Anlage muss das Prüfzeichen der amtlichen Zulassung tragen: Eine Wellenlinie und eine K-Nummer.



- Bei technischen Veränderungen beachten Sie immer, dass elektrische Bauteile nur gegen bauartgeprüfte Teile ausgetauscht werden dürfen!
- Der Motor bei einem Pedelec darf den Fahrer nur unterstützen, wenn dieser selber in die Pedale tritt. Dabei ist die mittlere Motorleistung auf 250 W begrenzt und die Unterstützung muss bei 25 km/h abschalten.
- Der Fahrer unterliegt weder Versicherungs- noch Führerscheinplicht.

3.5 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

WARNUNG

Pedelects dienen als Fortbewegungsmittel für eine Einzelperson. Die Mitnahme einer weiteren Person auf dem Pedelec ist nur im Rahmen der jeweiligen nationalen Gesetzgebung zulässig.

Ihr Simply.Lift NEO ist nur für die Benutzung auf Straßen und befestigten Wegen konzipiert. Sie dürfen deshalb damit z. B. keine Treppen befahren, Sprünge, Wheelies oder ähnliche Aktivitäten ausführen.

Das Simply.Lift NEO ist nicht für die Teilnahme an Wettbewerben zugelassen.

Wenn Sie Gepäck transportieren möchten, setzt dies eine geeignete Vorrichtung am Pedelec voraus. Kinder dürfen in Kindersitzen oder mit dafür vorgesehenen Anhängern transportiert werden. Achten Sie hier auf hochwertige Qualität! Beachten Sie dabei das zulässige Gesamtgewicht.

Es wird keine Haftung oder Gewährleistung übernommen, wenn die Benutzung des E-Bikes über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgeht, wenn Sicherheitshinweise nicht eingehalten werden, wenn überladen wird oder Mängel unsachgemäß beseitigt werden.

HINWEIS

Zulässiges Gesamtgewicht:

Gewicht Fahrer + Gewicht Pedelec + Gewicht Akku + Gewicht Gepäck + Gewicht Anhänger.

3.6 Gefahren einer unsachgemäßen Benutzung

WARNUNG

Nutzen Sie Ihr Pedelec nur im Rahmen seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch zählt auch die Einhaltung der Betriebs- Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Informieren Sie auch andere Nutzer über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Gefahren bei Nichteinhaltung. Eine unsachgemäße Nutzung, Überlastung oder mangelnde Pflege kann Unfälle und Stürze mit schwersten Verletzungen für Sie und andere zur Folge haben!

HINWEIS

Die elektrischen Bauteile sind ausschließlich für den Gebrauch in elektrisch unterstützten Fahrrädern, sog. Pedelecs oder EPACs konstruiert und zugelassen. Sie dürfen für keine anderen Zwecke verwendet werden.

WARNUNG

Beachten Sie, dass Sie mit einem Pedelec sehr viel

schneller unterwegs sind als mit einem Fahrrad ohne elektrischen Antrieb. Andere Verkehrsteilnehmer schätzen dies eventuell falsch ein.

Verbot von Pedelec Tuning

Mögliche rechtliche Folgen:

- Das Pedelec wird zulassungs- und versicherungspflichtig. Es kommen alle gesetzlichen Vorschriften bezüglich Ausstattung und nationalen Zulassungsordnungen zur Geltung.
- Seitens des Herstellers entfallen jegliche Haftung, Gewährleistung und Garantie.
- Strafrechtliche Konsequenzen sind nicht ausgeschlossen. Beispielsweise kann der Tatbestand der fahrlässigen Körperverletzung zur Anwendung kommen.
- Erlöschen der Pedelec-/Fahrradversicherung

Mögliche technische Folgen:

- Technische Veränderungen beeinträchtigen die Funktion und können zu Defekten oder zum Bruch von Bauteilen führen.
- Motor und Akku werden überlastet und stark erhitzt. Folge: Irreparable Schäden und Brandgefahr
- Die Bremsen und andere Bauteile werden stärker beansprucht. Folge: Fehlfunktion, Überhitzung, schnellere Abnutzung

4. Elektrisches System

WARNUNG

Moderne Pedelec-Technik ist High-Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an der Elektrik Ihres Pedelecs nicht selber aus!

Zum elektrischen System zählen folgende Bauteile:

- Display
- Bedieneinheit
- Akku
- Antriebseinheit
- Ladegerät
- Sensoren

4.1 Wichtige Sicherheitshinweise zu Elektrik und Elektronik

WARNUNG

Ihr Pedelec verfügt über ein sehr leistungsstarkes elektrisches System. Sollten Sie eine Beschädigung an der elektrischen Anlage feststellen, nehmen Sie sofort den Akku heraus. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Spannung stehende Bauteile freiliegen. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an Simply.Bike oder eine Fahrradwerkstatt. Ein Mangel an Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.

WARNUNG

Unterbrechen Sie vor der Durchführung von Arbeiten an Ihrem Pedelec die Stromversorgung und nehmen Sie den Akku heraus.

HINWEIS

Reinigen Sie das Pedelec nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrische Anlage oder den Antrieb eindringen und das Gerät beschädigen.

WARNUNG

Die Betriebstemperatur sollte zwischen -15 °C und +45 °C betragen. Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen -10 °C und +35 °C.

HINWEIS

Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Verändern Sie das Fahrzeug nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an einen Fachhändler.

Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile, wie Akku, Ladegerät oder Kabel, durch Original-Ersatzteile von Simply.Bike oder eines von uns empfohlenen Anbieters. Andernfalls verfällt die Gewährleistung. Wenn Nicht-Original-Ersatzteile oder falsche Ersatzteile verwendet werden, kann es vorkommen, dass das Pedelec nicht ordnungsgemäß funktioniert. Wenden Sie sich bei einem Defekt an Simply.Bike.

Der unsachgemäße Betrieb des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antrieb können zu Verletzungen oder kostspieligen Schäden führen. In solchen Fällen lehnt Simply.Bike jegliche Haftung für die entstandenen Schäden ab.

Änderungen an der elektrischen Anlage können strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Höchstgeschwindigkeit verändert wird.

HINWEIS

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit einem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut. Lassen Sie keine Kinder in der Nähe des Produkts spielen.

WARNUNG

Das Pedelec ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. ohne die erforderliche Erfahrung oder Kenntnisse vorgesehen, außer wenn sie unter Aufsicht einer für ihre

Sicherheit verantwortlichen Person stehen oder durch eine solche in der Verwendung des Produkts unterwiesen worden sind.

HINWEIS

Dieses Pedelec kann bei Regen betrieben werden. Tauchen Sie es jedoch nicht absichtlich in Wasser ein.

HINWEIS

Wenn Sie das Pedelec auf einem Fahrzeug transportieren, das Regen ausgesetzt ist, nehmen Sie zuvor den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem vor Nässe geschützten Ort.

HINWEIS

Ihr Pedelec weist eine sogenannte „Schiebehilfe“ auf, die das Pedelec bis zu 6 km/h schnell bewegt, ohne dass Sie mittreten müssen. Die Schiebehilfe dient als Unterstützung, wenn Sie z. B. eine steile Rampe aus einer Tiefgarage oder Unterführung überwinden müssen. Zum Fahren sollten Sie sie nicht nutzen.

ACHTUNG

Beim Betätigen der Schiebehilfe müssen beide Räder immer den Boden berühren. Ansonsten besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.

4.2 Display

Zum Einschalten und Ausschalten des elektrischen Systems halten Sie die „Ein/Aus“-Taste am Display gedrückt (>2 S), bis die LEDs aufleuchten/erlöschen.

4.2.1 Auswahl der Unterstützungsstufe

Wenn das Display eingeschaltet ist, drücken Sie die + oder – Taste (<0,5 S), um zum Unterstützungsstufenmodus zu wechseln. Die niedrigste Stufe ist 1, die höchste Stufe ist 5. Wenn das elektrische System eingeschaltet wird, geht automatisch Unterstützungsstufe 1 an.

4.2.2 Beleuchtung

Halten Sie die +Taste (>2 S) gedrückt, um die Beleuchtung zu aktivieren.

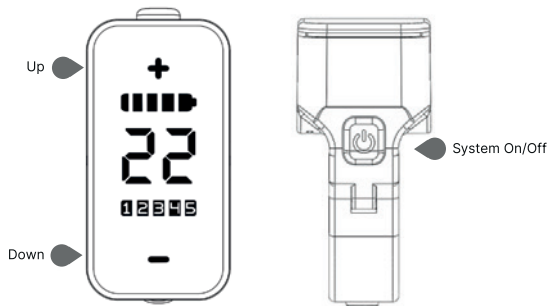
Halten Sie die +Taste (>2 S) erneut gedrückt, um die Beleuchtung auszuschalten.

HINWEIS

Wenn sich das Display in einer dunklen Umgebung befindet, schaltet sich dieses automatisch ein. Wenn die Beleuchtung manuell ausgeschaltet wird, muss sie beim nächsten Mal auch manuell eingeschaltet werden.

4.2.3 Schiebehilfe

Drücken Sie aus dem Stand kurz die -Taste. Nun leuchtet das Schiebehilfe-Symbol.



Wenn Sie die -Taste halten wird der Schiebemodus aktiviert und das Rad bewegt sich bis die – Taste losgelassen wird.

4.2.4 Akkukapazität

Die Akkukapazität wird mit 5 Stufen angezeigt. Wenn die Anzeige für den niedrigsten Akkustand blinkt, bedeutet dies, dass der Akku aufgeladen werden muss. Die Akkukapazität wird wie folgt angezeigt:



4.3 Akku

HINWEIS

Achten Sie beim Einsetzen des Akkus immer darauf, dass er vollständig in der Halterung eingerastet und abgeschlossen ist. Ohne Kontakt mit dem Akku wird der elektrische Antrieb Ihres Pedelecs nicht funktionieren.

Anzeige	SOC	Beispiel
5 Balken	80%-100%	
4 Balken	60%-80%	
3 Balken	40%-60%	
2 Balken	20%-40%	
1 Balken	5%-20%	
1 blinkend	<5%	

WARNUNG

Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich ein Original Ladegerät.

- Der Akku wird nicht vollständig geladen ausgeliefert.

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch und vor jeder Lagerung vollständig auf.

- Unter normalen Betriebsbedingungen erhöht sofortiges Aufladen nach jedem Gebrauch die Lebensdauer des Akkus. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Akku niemals vollständig entlädt. Laden Sie ihn auch nach nur kurzer Benutzung wieder auf.
- Wenn sich der Akku vollständig entladen hat, laden Sie ihn so bald wie möglich wieder auf. Wenn der Akku für einen längeren Zeitraum ungeladen bleibt, kann dies seine Kapazität verringern.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Wenn der Akku mit einem nicht kompatiblen System verwendet wird, bestehen Brand- und Explosionsgefahr. Der Akku darf nicht geöffnet, zerlegt oder aufgebohrt werden, da dies zu einem Kurzschluss, Brand oder einer Explosion führen kann. Sollte der Akku herunterfallen, einem heftigen Stoß oder ähnlichem ausgesetzt sein, verwenden Sie ihn nicht mehr. Nutzen Sie ausschließlich das zusammen mit dem Akku gelieferte Ladegerät, um jede Brand- und Explosionsgefahr auszuschließen. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den geltenden nationalen Vorschriften.

Verwenden Sie das Ladegerät nur in trockenen Räumen und decken Sie es im Betrieb nicht ab. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurzschlusses bzw. Brandgefahr.

- Wenn Sie das Ladegerät reinigen, ziehen Sie vorher immer den Stecker aus der Steckdose.
- Lassen Sie den Akku nicht fallen, werfen Sie ihn nicht und vermeiden Sie einen starken Aufprall. Die Folge können sonst Austritt der Flüssigkeit, Feuer und Explosion sein.
- Wirken Sie nicht mit Gewalt auf den Akku ein. Wird der Akku verformt, kann der integrierte Schutzmechanismus beschädigt werden. Feuer und Explosion können

die Folge sein.

- Verwenden Sie den Akku nicht, wenn dieser beschädigt ist. Die enthaltene Flüssigkeit kann austreten und bei Augenkontakt zum Verlust der Sehkraft führen!
- Entfernen Sie den Akku aus dem Pedelec, wenn Sie es transportieren wollen, z. B. mit dem Auto.
- Entfernen Sie den Akku ebenfalls, wenn Sie irgendwelche Arbeiten am Pedelec durchführen wollen, z. B. Wartung, Montage. Es bestehen Verletzungsgefahr oder Gefahr eines Stromschlags, wenn Sie unbeabsichtigt den Ein-/Ausschalter betätigen.
- Öffnen Sie niemals den Akku. Dadurch kann ein Kurzschluss verursacht werden. Wurde der Akku geöffnet, entfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch.
- Lagern oder tragen Sie den Akku nicht mit Metallobjekten, die Kurzschlüsse verursachen können, z. B. Büroklammern, Nägeln, Schrauben, Schlüssel, Münzen. Ein Kurzschluss kann zu Verbrennungen oder Feuer führen. Halten Sie den Akku fern von Hitze, z. B. auch von starker Sonneneinstrahlung und Feuer. Es besteht die Gefahr einer Explosion.
- Schützen Sie den Akku vor Wasser und anderen Flüssigkeiten. Bei Kontakt kann es zu Beschädigungen des Schutzkreises und des Schutzmechanismus des Akkus kommen. Dies kann zu Feuer und Explosion führen.
- Reinigen Sie den Akku nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes Tuch und keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Wenn Sie den Akku falsch anwenden, kann Flüssigkeit austreten. Diese kann zu Hautreizungen und Verbrennungen führen. Vermeiden Sie den Kontakt, falls Sie damit doch in Berührung kommen, spülen Sie die Flüssigkeit mit viel Wasser ab. Bei Kontakt der Flüssigkeit mit den Augen suchen Sie einen Arzt auf.
- Treten bei unsachgemäßer Verwendung und bei Beschädigungen Dämpfe aus, führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden den Arzt auf.
- Der Akku muss vor Fahrtantritt vollständig in der Halterung eingerastet und abgeschlossen sein. Es

besteht sonst die Gefahr, dass er während der Fahrt herausfällt.

- Verhindern Sie eine Tiefentladung des Akkus. Es kommt dann zu einer irreversiblen Zellschädigung.
- Der Akku ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Simply.Lift NEO geeignet. Bei unsachgemäßer Verwendung oder Falschbehandlung besteht Verletzungs- und Brandgefahr. Simply.Bike haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Lagerung des Akkus

HINWEIS

Wenn Sie Ihr Pedelec längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku heraus, laden Sie ihn auf (60 – 80 %) und lagern Sie ihn separat in einem frostfreien und trockenen Raum.

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Es kann zu Überhitzung, Verformung, Rauchentwicklung, Leistungseinbußen und einer Verringerung der Lebensdauer des Akkus führen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen außerhalb der zulässigen Lagertemperatur von -10 bis +35 °C aus. Beachten Sie dabei, dass in der Nähe von Heizungen, bei direkter Sonneneinstrahlung oder in überhitzten Fahrzeuginnenräumen häufig Temperaturen von über 45 °C erreicht werden.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern möchten, laden Sie ihn zunächst mindestens zur Hälfte auf und laden Sie ihn alle drei Monate erneut. Wickeln Sie ihn nicht in leitfähiges Material ein, da der Akku durch den direkten Kontakt mit Metall beschädigt werden kann.

WARNUNG

Sollten Sie während der Verwendung, des Aufladens

oder der Lagerung feststellen, dass der Akku warm wird, einen starken Geruch entwickelt, seine äußere Erscheinung ändert oder eine andere Anomalie aufweist, nutzen Sie ihn nicht mehr.

Verschleiß des Akkus

HINWEIS

Der Akku kann ungefähr 500 Mal geladen werden. Während dieser Zeit sinkt die Akkukapazität und somit die Reichweite Ihres Pedelecs in Abhängigkeit von der verwendeten Motorunterstützung. Dies stellt keinen Mangel dar. Dann gilt der Akku technisch als verbraucht. Sofern die Reichweite für Ihre Zwecke noch ausreichend ist, können Sie ihn weiterhin verwenden.

Die Lebensdauer des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Anzahl der Ladevorgänge (maximal ca. 500)
- Alter des Akkus
- Lager- und Nutzungsbedingungen: Auch wenn Sie Ihren Akku nicht verwenden, wird er mit der Zeit an Kapazität verlieren.

Durch folgende Maßnahmen können Sie die Lebensdauer Ihres Akkus verlängern:

- Laden Sie Ihren Akku nach jeder Fahrt und auch nach kurzen Strecken auf. Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt.
- Vermeiden Sie das Fahren in hohen Unterstützungsstufen.

Akku aufladen

BETRIEBSANLEITUNG

Sie können Ihren Akku im ein- oder ausgebauten

Zustand laden.

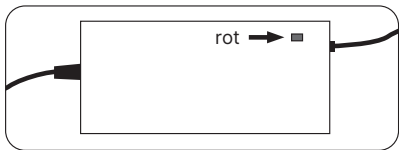
HINWEIS

Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt. Sie können Ihren Akku jederzeit aufladen, auch nach kurzen Fahrten.

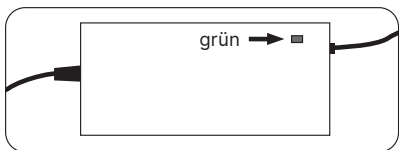
Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0 und 45 °C auf (idealerweise bei Raumtemperatur oder bei 20 °C). Laden Sie den Akku nicht auf, wenn er nach intensiver Nutzung noch warm oder heiß ist. Lassen Sie dem Akku ausreichend Zeit, um diese Temperatur vor dem Ladevorgang zu erreichen.

Beispielhafter Ladevorgang

1. Stecken Sie zunächst den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse am Akku und verbinden Sie dann das Ladegerät mit einer Steckdose.
2. Sobald das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist, beginnt eine rote LED zu leuchten.



3. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, ändert sich die LED-Farbe von Rot zu Grün. Sobald der Akku voll aufgeladen ist, ziehen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose und warten bis die LED des Ladegerätes erlischt. Erst danach ziehen Sie den Stecker aus dem Akku.



Die Ladezeit hängt von verschiedenen Faktoren ab. Je nach Temperatur, Alter, Verschleiß und Kapazität des Akkus kann sie stark variieren. Angaben zu Ladezeiten finden Sie in den technischen Daten Ihres Akkus. Sobald der Akku vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang automatisch beendet. Ziehen Sie den Stecker aus dem Akku und aus der Steckdose.

Sicherheitshinweise

! WARNUNG

Verwenden Sie ausschließlich ein für Ihren Akku entwickeltes Ladegerät.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Netzspannung anlegen. Die erforderliche Netzspannung ist auf dem Ladegerät angegeben. Diese muss mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmen. Ladegeräte mit 230-V-Kennzeichnung können auch mit 220 V betrieben werden.

- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Beachten Sie, dass sich bei einem plötzlichen Temperaturwechsel von kalt nach warm an dem Akku Kondenswasser bilden kann. Vermeiden Sie das, indem Sie den Akku dort lagern, wo Sie ihn aufladen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch, dass Ladegerät, Kabel und Stecker nicht beschädigt sind. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, falls eine Beschädigung vorliegt. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Laden Sie den Akku nur in gut belüfteten Räumen.
- Decken Sie das Ladegerät und/oder den Akku während des Ladens nicht ab. Es besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Laden Sie den Akku nur auf einem trockenen, nicht brennbaren Untergrund auf.

HINWEIS

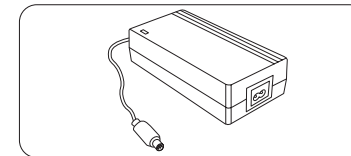
Um Beschädigungen oder Zerstörung zu vermeiden, muss der Akku mindestens alle 3 Monate vollständig geladen werden.

! WARNUNG

Sollte der Ladevorgang länger als gewöhnlich dauern, kann der Akku beschädigt sein. Brechen Sie den Ladevorgang in diesem Fall sofort ab.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Lösung
Die LED leuchtet nicht.	Der Netzstecker ist nicht ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen.	Überprüfen Sie alle Verbindungen und vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät ordnungsgemäß an die Stromversorgung angeschlossen.
Die LED leuchtet auch nach Überprüfung der Stromversorgung nicht.	Der Akku könnte eine Fehlfunktion haben.	Wenden Sie sich an Simply.Bike oder an eine Fahrradwerkstatt.

4.4 Ladegerät



HINWEIS

Das Ladegerät wurde speziell zum Aufladen von Lithium-Ionen-Akkus entwickelt. Es ist mit einer integrierten Sicherung und einem Überlastungsschutz ausgestattet.

Betriebsanweisung

HINWEIS

Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise auf dem Etikett Ihres Ladegerätes.

ACHTUNG

Das Ladegerät darf nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal und wenden Sie sich Simply.Bike. Lesen Sie vor dem Aufladen die Informationen auf dem Ladegerät! Unterbrechen Sie die Stromversorgung, bevor Sie den Anschluss an den Akku vornehmen oder trennen. Explosive Gase können austreten. Vermeiden Sie Flammen und Funken.

ACHTUNG

Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Tieren auf. Kleine Kinder und Tiere können während des Spielens das Kabel beschädigen. Dies kann zu einem Stromschlag, einer Störung oder einem Brand führen.

- Außer unter Aufsicht eines qualifizierten Erwachsenen darf das Ladegerät nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten verwendet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass das Ladegerät sauber ist. Es besteht sonst die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht in feuchter oder staubiger Umgebung.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Nutzen Sie ausschließlich ein mit Ihrem Pedelec geliefertes oder von Simply.Bike freigegebenes Ladegerät.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, während es in Betrieb ist. Ansonsten besteht die Gefahr eines Kurz-

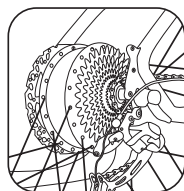
schlusses bzw. Brandgefahr.

- Ziehen Sie vor der Reinigung des Ladegeräts zunächst den Netzstecker ab.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs und Nichtgebrauch sollte das Ladegerät vom Akku und vom Stromnetz getrennt werden.

4.5 Antriebseinheit

HINWEIS

Ihr Pedelec wird durch einen Heckmotor angetrieben.



WARNUNG

Denken Sie daran, dass sich der Motor Ihres Pedelecs während einer längeren Bergauffahrt erwärmen kann. Fassen Sie den Motor nicht an, es besteht Verbrennungsgefahr.

HINWEIS

Bei Nabenmotoren nimmt man im Betrieb ein leises Fahrgeräusch wahr. Dieses Geräusch kann bei stärkerer Belastung an Intensität zunehmen und ist völlig normal.

WARNUNG

Bitte beachten Sie, dass bei rutschiger Straße oder rutschigem Untergrund (zum Beispiel aufgrund von Regen, Schnee oder Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres Pedelecs durchdreht oder wegrutscht.

4.6 Wartung und Pflege

WARNUNG

Schalten Sie vor der Durchführung jeder Art von Arbeiten an Ihrem Pedelec das elektrische System aus und entnehmen Sie den Akku. Ansonsten besteht die Gefahr ernsthafter Verletzungen und/oder eines Stromschlags.

ACHTUNG

Führen Sie nur die in diesem Handbuch beschriebenen Maßnahmen durch. Verändern Sie das Gerät nicht. Sie dürfen keine Module zerlegen oder öffnen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an Simply.Bike.

HINWEIS

Halten Sie alle Bauteile des elektrischen Systems sauber. Reinigen Sie sie mit einem weichen und feuchten Tuch. Diese Teile dürfen weder in Wasser eingetaucht noch mit einem Wasserstrahl oder Dampfstrahl gereinigt werden. Sollten diese Bauteile nicht mehr funktionsfähig sein, wenden Sie sich an Simply.Bike.

HINWEIS

Die Wartungshäufigkeit wird in Abhängigkeit der Fahrbedingungen variieren. Reinigen Sie den Riemen regelmäßig mit zimmertemperiertem Wasser. Verwenden Sie unter keinen Umständen alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel. Solche Reinigungsmittel können den Riemen beschädigen und infolgedessen zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG

Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen ausschließlich von qualifiziertem Personal sowie mit Original-Ersatzteilen durchführen. Wenn eine Reifenpanne

oder ein technisches Problem vorliegt, lassen Sie die Reparaturen vom Fachmann vornehmen.

- Wartung und Reinigung an geöffneten spannungsführenden Teilen darf nur durch Fachpersonal erfolgen!
- Lassen Sie die Bauteile Ihres Pedelecs nur durch Originalteile, oder solche, die vom Hersteller freigegeben sind, ersetzen. Ansonsten können Gewährleistungs- und Garantieansprüche erlöschen.
- Bevor Sie Ihr Pedelec reinigen, entnehmen Sie den Akku.
- Wenn Sie den Akku reinigen, achten Sie darauf, keine Kontakte zu berühren und dadurch zu verbinden. Falls diese spannungsführend sind, können Sie sich verletzen und den Akku beschädigen.
- Reinigung mit einem Hochdruckgerät kann Schäden in der elektrischen Anlage hervorrufen. Durch den hohen Druck kann Reinigungsflüssigkeit auch in gedichtete Teile gelangen und diese schädigen.
- Vermeiden Sie die Beschädigung von Kabeln und elektrischen Bauteilen. Ist dies geschehen, muss das Pedelec bis zur Überprüfung von einer Fahrradwerkstatt außer Betrieb genommen werden!

4.7 Verschleiß und Gewährleistung

ACHTUNG

Lassen Sie Ihr Pedelec regelmäßig von einer Fahrradwerkstatt überprüfen. Diese erkennt Schäden und verschlissene Bauteile und kann Sie bei der Auswahl von Ersatz beraten. Reparieren Sie sicherheitsrelevante Bauteile (Rahmen, Gabel, Lenker, Vorbau, Steuersatz, Bremsen, Beleuchtung) nicht selbst.

WARNUNG

Das Pedelec ist, wie alle mechanischen Bauteile, Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt. Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können unterschiedlich auf Verschleiß oder Dauerbelastung reagieren.

Falls die geplante Verwendungsdauer eines Bauteils überschritten ist, kann dieses plötzlich versagen und dabei dem Fahrer womöglich Schaden zufügen. Jegliche Art von Rissen, Riefen oder Farbänderungen in hochbeanspruchten Bereichen zeigt den Ablauf der Verwendungsdauer des Bauteils an; das Bauteil sollte dann ausgetauscht werden.

Beachten Sie, dass Bauteile des Pedelecs einem höheren Verschleiß unterliegen, als dies bei einem Fahrrad ohne zusätzlichen Antrieb der Fall ist. Gründe dafür sind das höhere Fahrzeuggewicht und die höhere durchschnittliche Geschwindigkeit, die Sie durch den Antrieb erreichen. Dieser höhere Verschleiß ist kein Sachmangel und unterliegt nicht der Gewährleistung.

Typische Bauteile, auf die dies zutrifft sind:

- Bereifung
- Bremsbeläge
- Bauteile des Antriebs
- Speichen

Der Akku unterliegt der Alterung und ist daher ein Verschleißteil. Beachten Sie bitte, dass der Akku je nach Alter und Nutzungsdauer an Reichweite verliert. Beachten Sie dies bei der Planung von Fahrten und wechseln Sie ggf. rechtzeitig den Akku durch einen neuen aus. Ersatz-Akkus erhalten Sie bei Simply.Bike.

Schrauben und Drehmomentschlüssel

Beachten Sie bei allen Arbeiten am Pedelec, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen werden müssen. Auf vielen Komponenten ist das zur Befestigung erforderliche Drehmoment aufgedruckt. Es wird in Newtonmeter (Nm) angegeben und mit einem Drehmomentschlüssel aufgebracht. Am besten eignet sich ein Drehmomentschlüssel, der das Erreichen des eingestellten Anzugsmomentes anzeigt. Schrauben können ansonsten abreißen oder bre-

chen. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt einer Fahrradwerkstatt überlassen!

5. Anpassung an den Fahrer

Die Befestigung von Sattelstütze, Sattel, Vorbau und Lenker wird mit Schnellspannern und Schraubverbindungen ausgeführt.

HINWEIS

Der Schnellspanner schließt mit der korrekten Haltekraft, wenn ab der Mitte des gesamten Hebelwegs Gegendruck zu spüren ist und am Ende des Hebelwegs die Kraft des Handballens notwendig ist, um den Hebel ganz zu schließen.

WARNUNG

- Alle Schnellspanner und Steckachsen fest geschlossen sein, bevor Sie losfahren.
- Überprüfen Sie alle Schnellspanner und Steckachsen auf korrekten Sitz, auch wenn das Pedelec nur kurze Zeit unbeaufsichtigt abgestellt war.
- In geschlossenem Zustand muss der Schnellspannhebel dicht an Rahmen, Gabel oder Sattelstütze anliegen!
- In geschlossenem Zustand muss die Spitze des Schnellspannhebels immer nach hinten weisen. Dann kann er sich durch einen Kontakt während der Fahrt nicht öffnen.

5.1 Steckachse

Beim Vorderrad des Simply.Lift NEO wird statt Schnellspannern oder Verschraubungen eine Steckachse eingesetzt.

Die Achse wird in das Ausfallende geschraubt und fixiert die Nabe zwischen den beiden Gabelbeinen.

WARNUNG

Wenn Sie mit einem unsachgemäß eingebauten Lauf-
rad fahren, kann sich das Laufrad bewegen oder vom
Fahrzeug lösen. Dies kann zu Schäden am Pedelec und
zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen des
Fahrers führen. Daher ist es wichtig, dass Sie folgende
Hinweise beachten:

- Achten Sie darauf, dass Ihre Achse und Ausfallenden
sauber und frei von Schmutz und Verunreinigungen
sind.
- Bitten Sie Ihren Händler, Ihnen genau zu erläutern, wie
Sie Ihr Laufrad richtig mit dem verbauten Steckachs-
System befestigen.
- Befestigen Sie Ihr Vorderrad sachgerecht.
- Fahren Sie nie mit dem Fahrzeug, wenn Sie sich nicht
sicher sind, ob das Vorderrad sachgerecht befestigt
ist und sich nicht lösen kann.

Einbau

Platzieren Sie Ihr Laufrad in den Ausfallenden. Die Nabe
muss fest in den Ausfallenden sitzen. Schließen sie den
Befestigungs-Mechanismus. Achten Sie bei Scheiben-
bremsen darauf, die Bremsscheibe ordnungsgemäß
in den Bremssattel einzusetzen. Überprüfen Sie, dass
weder Bremsscheibe noch Nabe oder Bremsscheiben-
Befestigungsschrauben gegen die unteren Gabelbeine
stoßen.

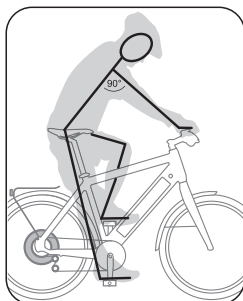
5.2 Sitzposition einstellen

Bevor Sie Ihr Pedelec zum ersten Mal benutzen, muss
die Sitzposition auf Ihre Körpermaße eingestellt werden.
Nur so können Sie sicher und gesund fahren.

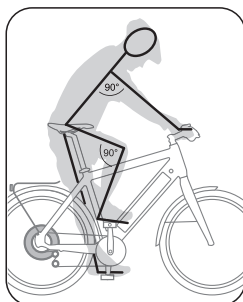
Dazu müssen der Sattel in Höhe, horizontaler Ausrich-
tung und Neigung und der Lenker mit Vorbau in Höhe
und Ausrichtung eingestellt werden.

Ermitteln der korrekten Sitzhöhe

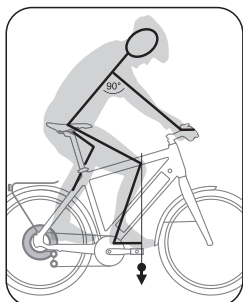
Korrekte Sitzhöhe:



Kniewinkel oberes Bein min. 90°, Armwinkel 90°:



Knie muss über der Achse des vorderen Pedals stehen:



Stellen Sie den Sattel auf die geschätzt richtige Höhe
ein. Setzen Sie sich auf das Pedelec. Lassen Sie sich
dabei von einem Helfer festhalten oder stützen Sie sich
an einer Wand oder einem Geländer ab. Stellen Sie
ein Pedal in seine tiefste Stellung und setzen Sie die

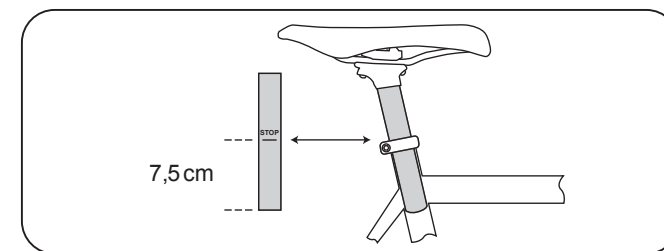
Ferse darauf. Jetzt sollte Ihr Bein gestreckt sein. Wenn
Sie jetzt den Fuß in seine richtige Fahrposition stellen,
sollte das Bein leicht angewinkelt sein.

HINWEIS

Die Mindesthöhe des Sattels, gemessen senkrecht zur
Bodenebene, muss mindestens 635 mm betragen.

WARNUNG

Ziehen Sie die Sattelstütze nie weiter als bis zu der ein-
geprägten Maximal- Markierung aus dem Rahmenrohr!
Finden Sie keine Maximal-Markierung, muss die Stütze
immer mindestens 7,5 cm tief im Rahmenrohr stecken.



Die korrekte Position des Fußes zum Fahren haben
Sie, wenn der Fuß mit seiner breitesten Stelle über der
Pedalachse steht. Die breiteste Stelle des Fußes sollte
sich über der Pedalachse befinden. So werden Schäden
am Bewegungsapparat verhindert und größtmögliche
Kraftübertragung gesichert.

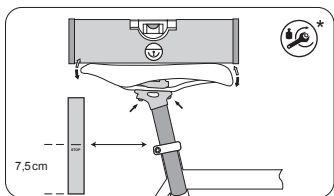
Eine Mindestsattelhöhe richtet sich nach den Körper-
maßen des Fahrers, er muss ohne Beeinträchtigung von
Fahrsicherheit oder Gesundheit mit dem Pedelec fahren
können. Die Sattelstütze muss immer mindestens so
weit ausgezogen sein, dass sie noch sicher von der Sat-
telstützenklemmung geklemmt wird.

WARNUNG

Menschen, die unsicher beim Fahren sind, sollten mit der Fußspitze den Boden erreichen können. Ansonsten besteht beim Anhalten die Gefahr von Stürzen und schweren Verletzungen.

5.3 Sattelnäigung einstellen

Wenn Sie die Sattelhöhe eingestellt haben, muss die Neigung des Sattels geprüft und eingestellt werden. Grundsätzlich sollte die Oberfläche des Sattels in etwa waagrecht stehen. Diese Einstellung nehmen Sie vor, wenn die Sattelklemmschrauben der Sattelstütze geöffnet sind.



WARNUNG

Bevor Sie losfahren, testen Sie, ob Sattelstütze und Sattel sicher befestigt sind. Fassen Sie dazu den Sattel ganz vorne und hinten und versuchen Sie, ihn zu drehen. Er darf sich nicht bewegen lassen.

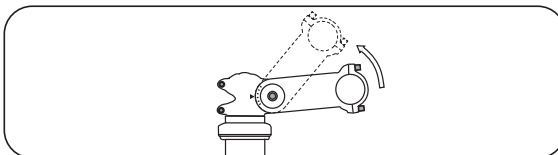
5.4 Vorbau einstellen

WARNUNG

Eine Veränderung der Vorbaustellung bringt immer eine Veränderung der Lenkerposition mit sich. Griffe und Vorrichtungen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren. Achten Sie auf ausreichende Länge aller Züge und Leitungen, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können.

HINWEIS

Eine Veränderung der Vorbaustellung bringt immer eine Veränderung der Lenkerposition mit sich. Griffe und Vorrichtungen müssen immer sicher erreichbar sein und funktionieren. Achten Sie auf ausreichende Länge aller Züge und Leitungen, um alle möglichen Lenkbewegungen durchführen zu können.



Verstellung der Vorbau Neigung möglich

5.5 Bremshebel einstellen

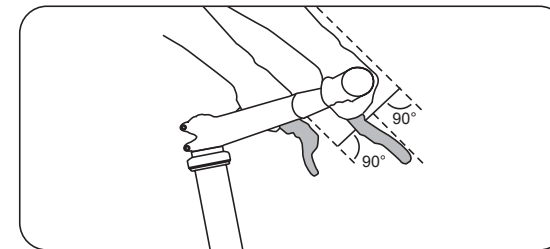
Stellen Sie die Bremshebel so ein, dass Sie sicher zugreifen und ermüdungsfrei bremsen können. Machen Sie sich mit der Zuordnung der Bremshebel zu Hinter- und Vorderradbremse vertraut!

WARNUNG

Bei stark gezogenem Bremshebel oder am Ende des Hebelweges kann die Bremskraft sprunghaft stark ansteigen! Machen Sie sich mit der ungewohnten Bremswirkung vertraut.

HINWEIS

Die Bremshebel müssen so eingestellt werden, dass die Hände als gerade Verlängerung der Arme sicher und ermüdungsfrei die Bremshebel betätigen können.



WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor der ersten Fahrt über die Lage der Bremshebel.

6. Kinder und Pedelecs

Informieren Sie sich, ob das Kind das vorgeschriebene Alter und die eventuell erforderliche Fahrerlaubnis besitzt, bevor Sie es Pedelec fahren lassen! Nur Kinder, die das jeweils vorgeschriebene Alter und die nötige Fahrerlaubnis haben, dürfen Pedelec fahren.

WARNUNG

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt und ohne ausführliche Einweisung mit dem Pedelec umgehen! Machen Sie die Kinder auf die Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten vertraut.

6.1 Mitnahme von Kindern / Kinderanhänger

- Verwenden Sie nur sichere, geprüfte Kindersitze!
- Das Kind muss einen Helm tragen, die Füße müssen sicher vor Kontakt mit bewegten Teilen wie Speichen geschützt sein.
- Ein Kindersitz verändert das Fahrverhalten Ihres Pedelecs. Beachten Sie den längeren Bremsweg und das eventuell unsichere Lenkverhalten. Üben Sie auf einem sicheren Gelände, mit dem Kindersitz zu fahren.

WARNUNG

Das Simply.Lift.NEO ist für die Befestigung von Kindersitzen geeignet. Befestigen Sie Kindersitze nie an der Sattelstütze! Umwickeln bzw. schützen Sie alle Federn und beweglichen Teile an Sattel und Sattelstütze. Stellen Sie sicher, dass das Kind nicht mit den Fingern hineingelangen kann! Es besteht erhebliche Verletzungsgefahr!

BETRIEBSANLEITUNG

In Deutschland dürfen Kinder nur bis zu einem Alter von 7 Jahren in Kindersitzen transportiert werden. Informieren Sie sich über die nationale Gesetzgebung, die für Sie gilt. Wenn Sie zu Ihrem Pedelec Zubehör bestellt haben, beachten Sie unbedingt die separaten Anleitungen, die dem Zubehör beiliegen.

Zum Thema Kinderanhänger:

BETRIEBSANLEITUNG

Beachten Sie die beiliegenden Anleitungen des jeweiligen Herstellers.

- Achten Sie bei Kinderanhängern auf hochwertige Qualität.
- Befestigen Sie Kinderanhänger nur mittels passendem Adapter zwischen Rahmen und dem seitlichen Ausleger (bzw. der Fußstütze).
- Ein Kinderanhänger wird im Verkehr leicht übersehen! Nutzen Sie bunte Wimpel und zugelassene Beleuchtungseinrichtungen, damit er besser gesehen wird.
- Beachten Sie, dass Ihr Pedelec mit einem Anhänger wesentlich länger ist, als Sie es gewöhnt sind. Auch fährt ein Pedelec mit Anhänger anders durch Kurven als ohne Anhänger. Darauf müssen Sie sich im Verkehr erst einstellen. Üben Sie zunächst mit einem leeren Hänger auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen.

HINWEIS

Bitte beachten Sie bei der Wahl des Anhängers das Gewicht und überschreiten Sie nicht die maximale Zuladung von 150 kg. Kindern unter 16 Jahren ist es gesetzlich nicht erlaubt, mit einem Anhänger gespannt zu fahren.

7. Wartung und Instandhaltung

HINWEIS

Lassen Sie Ihr Pedelec regelmäßig von einer Fachwerkstatt überprüfen. Diese erkennt Schäden und verschlissene Bauteile. Reparieren Sie sicherheitsrelevante Bauteile (Rahmen, Gabel, Lenker, Vorbau, Steuersatz, Bremsen, Beleuchtung) nicht selbst.

WARNUNG

Moderne Pedelec-Technik ist High Tech! Arbeiten daran erfordern besonderes Wissen, Erfahrung und Spezialwerkzeug! Führen Sie Arbeiten an Ihrem Pedelec nicht selber aus! Geben Sie Ihr Pedelec für Reparatur, Wartung und Instandsetzung in eine Fachwerkstatt!

WARNUNG

Das Pedelec ist, wie alle mechanischen Bauteile, Verschleiß und hoher Beanspruchung ausgesetzt. Unterschiedliche Werkstoffe und Bauteile können auf Verschleiß oder Abnutzung aufgrund von Beanspruchung unterschiedlich reagieren. Falls die geplante Verwendungsdauer eines Bauteils überschritten ist, kann dieses plötzlich versagen und dabei dem Fahrer womöglich Schaden zufügen. Jegliche Art von Rissen, Riefen oder Farbänderungen in hochbeanspruchten Bereichen zeigt den Ablauf der Verwendungsdauer des Bauteils an; das Bauteil sollte dann ausgetauscht werden.

7.1 Schrauben und Drehmomentschlüssel

WARNUNG

Beachten Sie bei allen Arbeiten am Pedelec, dass alle Schrauben mit dem korrekten Drehmoment angezogen werden müssen. Auf vielen Komponenten ist das zur Befestigung erforderliche Drehmoment aufgedruckt. Es wird in Newtonmeter (Nm) angegeben und mit einem Drehmomentschlüssel aufgebracht. Am besten eignet sich ein Drehmomentschlüssel, der das Erreichen des eingestellten Anzugsmomentes anzeigt. Schrauben können ansonsten abreißen oder brechen. Wenn Sie keinen Drehmomentschlüssel besitzen, sollten Sie diese Arbeiten unbedingt einer Werkstatt überlassen.

WARNUNG

Tragen Sie bei allen Montage- und Wartungsarbeiten geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Ansonsten können Verschmutzungen oder Verletzungen, auch durch Schmier- und Betriebs-Hilfsstoffe, die Folge sein.

7.2 Riemenantrieb

BETRIEBSANLEITUNG

Ihr Pedelec ist mit einem Riemenantrieb ausgerüstet.

Riemenreinigung

HINWEIS

Um eine hohe Langlebigkeit des Systems zu erzielen, empfehlen wir Ihnen den Riemen, z. B. nach Fahrten durch Schlamm oder Schmutz mit zimmertemperaturtem Wasser oder einem Handbesen zu reinigen. Rückstände am Riemen oder an den Riemenscheiben können einen höheren Verschleiß und Geräuschentwicklung (z. B.:

Quietschen oder Knarzen) verursachen.

Überprüfen Sie Ihren Riemenantrieb bei jeder Reinigung auf Beschädigungen, Materialverformungen oder Risse und suchen Sie im Zweifelsfall für die Fehleranalyse einen Fachhändler auf. Falls eine Geräuschentwicklung auch trotz einer gründlichen Reinigung noch besteht, kann die Riemeninnenseite mit einer dünnen Schicht trockenem Silikonspray versehen werden. Dies schützt vor weiteren Einlagerungen, verbessert die Gleiteigenschaften des Riemens und reduziert die Geräuschentwicklung.

Handhabung



WARNUNG

Bitte beachten Sie folgende Handhabungshinweise, um eine hohe Lebensdauer des Riemens zu erzielen. Eine unsachgemäße Handhabung kann zu Schäden des Riemens führen und einen Austausch erforderlich machen!

- Nicht knicken oder verdrehen
- Nicht die Innenseite nach außen stülpen
- Nicht bündeln oder aufwickeln
- Nicht als Riemenpeitsche benutzen
- Keine Werkzeuge oder scharfe Geräte im Umgang mit dem Riemen verwenden
- Keine Spann- und Umlenkrollen verwenden
- Nicht ölen

7.3 Schraubverbindungen



HINWEIS

Für alle Schraubverbindungen am Pedelec ist das korrekte Anzugsmoment (die korrekte Anzugskraft) notwendig, damit sie sicher halten. Zuviel Anzugsmoment kann schädlich für Schraube, Mutter oder das Bauteil sein. Nutzen Sie unbedingt einen Drehmomentschlüssel. Ohne dieses Spezialwerkzeug können Sie die Schraubverbindungen nicht korrekt anziehen!



HINWEIS

Wenn auf einem Bauteil ein Drehmoment angegeben ist, halten Sie es unbedingt ein. Lesen Sie die Anleitungen der Hersteller, dort sind die korrekten Anzugsmomente angegeben.

Schraubverbindung	Anzugsdrehmoment
Tretkurbelarm, Alu	40 Nm
Pedale	40 Nm
Lauf radmutter, vorn	25 Nm
Lauf radmutter, hinten	40 Nm
Vorbau-Klemmspindel	8 Nm
A-Head-Klemmschrauben	9 Nm
Schraube Sattelkloben	20 Nm

Bremshebel Befestigungsschraube	3 Nm
Klemmung Lenker - Lenkervorbau	5 Nm
Klemmung Lenkervorbau- Gabelschaft	4 Nm

Schraubverbindung	Gewinde	Anzugsdrehmoment, max.
Trinkflaschenhalter	M 5	4 Nm
Innenlager	BSA	lt. Hersteller-vorgabe
Bremssattel, Scheibenbremse	M 6	6 – 8 Nm

Allgemeine Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen

Generell gelten folgende Anzugsmomente für Schraubverbindungen:

Abmessung	Einheit
M 4	2,7 Nm
M 5	5,5 Nm
M 6	9,5 Nm
M 8	23,0 Nm
M 10	46,0 Nm

7.4 Laufräder

Laufräder prüfen

Das Pedelec ist über die Laufräder mit der Fahrbahn verbunden. Die Laufräder unterliegen einer starken Belastung durch die ungleiche Beschaffenheit des Untergrundes und das Gewicht des Fahrers.

Eine gründliche Kontrolle und Zentrierung der Laufräder wird vom Hersteller vorgenommen. Die Speichen setzen sich allerdings im Laufe der ersten gefahrenen Kilometer.

- Nach den ersten 100 Kilometern müssen Sie die Laufräder von einem Fachmann kontrollieren und ggf. zentrieren lassen.
- Die Spannung der Speichen muss danach in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Lose oder schadhafte Speichen müssen von einem Fachmann ausgewechselt bzw. zentriert werden.

Naben prüfen

Die Nabenlager werden wie folgt kontrolliert:

- Heben Sie das Laufrad vom Boden, indem Sie das Pedelec erst vorne, dann hinten anheben. Stoßen Sie jeweils das Laufrad an, so dass es sich dreht.
- Das Laufrad soll dabei einige Umdrehungen weiterlaufen und die Drehbewegung gleichmäßig auslaufen. Wenn das Laufrad plötzlich hält, ist das Lager defekt. Ausgenommen Vorderräder mit Nabendynamo. Diese haben einen etwas höheren Laufwiderstand. Er macht sich im Fahrbetrieb kaum, aber bei dieser Prüfung bemerkbar.
- Das Nabenlager darf kein Spiel haben. Ziehen Sie das Laufrad in der Gabel bzw. im Hinterbau nach rechts und links, um zu prüfen, ob es locker ist. Hierbei darf kein Spiel spürbar sein.
- Lässt sich das Laufrad leicht seitlich im Lager bewegen oder nur schwer drehen, müssen die Nabenlager von einem Fachhändler eingestellt werden.

7.5 Felgen / Bereifung



WARNUNG

Kontrollieren Sie die Felgen regelmäßig auf Auffälligkeiten. Die Felgen sind hoch belastete und sicherheitsrelevante Bauteile. Wenn Sie Beschädigungen sehen, fahren Sie nicht mehr mit dieser Felge. Lassen Sie sie durch eine Fahrradwerkstatt überprüfen und austauschen. Gefahr! Der zulässige Reifendruck darf beim Befüllen nicht überschritten werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Reifen platzt. Der Reifen muss mindestens mit dem angegebenen Mindest-Reifendruck aufgepumpt sein. Bei einem zu geringen Luftdruck besteht die Möglichkeit, dass sich der Reifen von der Felge löst. Auf der seitlichen Reifenfläche sind Angaben für den zulässigen maximalen Luftdruck und in der Regel auch für den zugelassenen Mindestdruck eingeprägt. Wenn Sie den Reifen auswechseln, tauschen Sie diesen nur gegen ein typgleiches Modell mit gleicher Dimension und gleichem Profil. Die Fahreigenschaften können sich ansonsten ungünstig verändern. Wenn auf Reifen und Felge unterschiedliche Druckangaben stehen, gelten der geringere Höchst- und der höhere Mindest-Druck.

7.6 Bereifung und Luftdruck

Sie müssen die von Reifen- und Felgenhersteller gemachten Angaben beachten. Diese können unter Umständen abweichend sein. Nichtbeachtung kann zu Schäden an Reifen und Schläuchen führen.

Schwalbe Fat Frank 26x2.35 Zoll – max. Reifenfülldruck 4.0 bar



WARNUNG

Kontrollieren Sie regelmäßig auch die Bereifung Ihres Rades. Seitlich auf dem Reifen finden Sie den zulässigen Mindest- und Höchstdruck. Halten Sie

sich daran, andernfalls kann der Reifen von der Felge abspringen oder platzen! Wenn auf Reifen und Felge unterschiedliche Druckangaben stehen, gelten der geringere Höchst- und der höhere Mindest-Druck.



HINWEIS

Reifen sind Verschleißteile. Kontrollieren Sie regelmäßig Druck, Profil und Zustand der Reifen. Nicht jeder Reifen ist für jeden Einsatzzweck geeignet. Lassen Sie sich bei der Reifenwahl von einem Fachhändler beraten.



HINWEIS

Die gute und sichere Funktion Ihres Pedelecs ist nur gegeben, wenn bei Ersatz von Bauteilen geeignete und freigegebene Ersatzteile verwendet werden.



WARNUNG

Ersetzen Sie sicherheitsrelevante Teile, die defekt oder verschlissen sind, nur durch Original Ersatzteile von Simply.Bike oder durch Teile, die von uns freigegeben sind. Bei der Beleuchtungsanlage ist dies vorgeschrieben, bei anderen Bauteilen erlischt meist Gewährleistung, wenn nicht freigegebene Ersatzteile benutzt werden.



WARNUNG

Wenn nicht originale oder falsche Ersatzteile verwendet werden, droht Funktionsverlust! Reifen mit schlechter Haftung oder Betriebssicherheit, Bremsbeläge mit schlechtem Reibwert und falsch eingesetzte oder schlecht konstruierte Leichtbauteile können zu Unfällen mit schwersten Folgen führen. Gleiches gilt für unsachgemäße Montage!

7.7 Bremsen

HINWEIS

Das Simply.Lift NEO ist mit hydraulischen Scheibenbremsen ausgestattet.

Gefahr Nahezu alle modernen Bremsen verfügen über wesentlich mehr Bremskraft, als Fahrrädern/ Pedelecs früher zur Verfügung stand. Gewöhnen Sie sich vorsichtig daran, üben Sie die Bedienung der Bremsen und auch Notfallbremsungen erst auf einem unbefahrenen, sicheren Gelände, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen. Gefahr Wenn Sie ein langes oder sehr steiles Gefälle befahren, bremsen Sie nicht andauernd oder nur mit einer Bremse. Das könnte zu Überhitzung der Bremse und damit Verlust von Bremskraft führen.

Sie bremsen korrekt und sicher, wenn Sie beide Bremsen gleichermaßen nutzen. Als Ausnahme gilt nur, wenn Sie auf rutschigem Untergrund unterwegs sind, also auf Sand oder bei Glätte. Dann sollten Sie nur sehr vorsichtig und hauptsächlich mit der hinteren Bremse verzögern. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Vorderrad seitlich ausbricht und es zu einem Sturz kommt. Auf sehr langen Gefäll-Strecken sollten Sie nicht dauernd leicht Bremsen. Bremsen Sie lieber kürzer und kräftiger vor Kurven, oder wenn Sie zu schnell werden. Dann haben die Bremsen zwischendurch Zeit, sich abzukühlen. Dies erhält die Bremskraft.

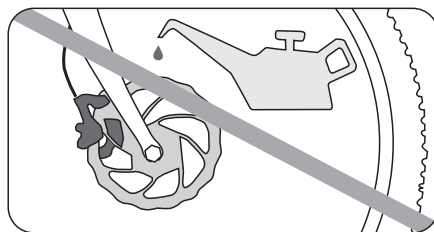


Gefahr Bremsen und Bremssysteme sind sicherheitsrelevante Bauteile. Sie müssen regelmäßig gewartet werden. Dazu sind Spezialisten-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie alle Arbeiten an Ihrem Pedelec dem Spezialisten! Arbeiten, die nicht sach- und fachgerecht ausgeführt werden, gefährden die

Betriebssicherheit des Pedelecs!

WARNUNG

Auf die Bremsbeläge, Bremsflächen der Felge, Bremsklötze oder Bremsscheiben dürfen niemals ölhaltige Flüssigkeiten aufgebracht werden. Die genannten Substanzen vermindern die Leistungsfähigkeit der Bremse.



Abnutzung des Bremsbelags

HINWEIS

Durch den normalen Fahrbetrieb verschleifen Bremsbeläge. Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Bremsanlage und der Bremsbeläge! Ersetzen Sie abgenutzte Bremsbeläge rechtzeitig!

Sorgen Sie dafür, Bremsscheiben sauber und fettfrei sind! Gefahr Führen Sie nach allen Arbeiten am Bremssystem mindestens eine Probefahrt auf einem sicheren, unbefahrenen Gelände durch, bevor Sie wieder am Straßenverkehr teilnehmen. Lassen Sie die Bremsflüssigkeit regelmäßig ersetzen.

Einbremsen von Scheibenbremsen

Neue Scheibenbremsbeläge und Bremsscheiben müssen vor der ersten Fahrt sorgfältig eingebremst werden. Dieser Vorgang optimiert die Bremsleistung.

Gefahr Der Einbremsprozess erfordert heftiges Bremsen. Sie müssen mit der Bremsleistung und der Bedienung von Scheibenbremsen vertraut sein. Heftiges Bremsen, ohne mit der Bremsleistung und der Bedienung von Scheibenbremsen vertraut zu sein, kann zu

Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie die Bremsen von einem qualifizierten Pedelec-/Fahrradmechaniker einbremsen lassen.

Gehen Sie wie folgt vor:

Beschleunigen Sie zum Einbremsen das Pedelec auf ca. 25 km/h und bremsen Sie das Pedelec danach mit maximaler Bremsleistung bis zum Stopp ab. Wiederholen Sie den Vorgang ca. 20 Mal. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, dürfen die Räder nicht blockieren.

WARNUNG

Berühren Sie die Bremsscheibe nicht, wenn sie sich dreht oder direkt nach dem Bremsen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Verbrennungen.



Dampfblasenbildung bei hydraulischen Scheibenbremsen

WARNUNG

Vermeiden Sie es, längere Zeit permanent zu bremsen, wie es bei langen steilen Abfahrten vorkommen kann. Sonst kann es zu Dampfblasenbildung und einem Totalausfall der Bremsanlage kommen. Schwerste Stürze und Verletzungen können die Folge sein.

Gefahr Der Bremshebel darf nicht betätigt werden, wenn Ihr Pedelec liegt oder auf dem Kopf steht. Sonst können Luftblasen in das hydraulische System gelangen, was Bremsversagen zur Folge haben kann. Prüfen Sie nach jedem Transport, ob sich der Druckpunkt der Bremse weicher als vorher anfühlt. Dann betätigen Sie die Bremse einige Male langsam. Dabei kann sich das Bremssystem

wieder entlüften. Bleibt der Druckpunkt weich, dürfen Sie nicht weiterfahren. Ein Fachmann muss die Bremse entlüften.



HINWEIS

Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie vor einem Transport Ihres Pedelecs den Bremshebel betätigen und, beispielsweise mit einem Riemen, in dieser Stellung fixieren. Dadurch wird das Eindringen von Luft ins hydraulische System verhindert.



WARNUNG

Besonders Brems Scheiben und Bremsbeläge verschleiben. Lassen Sie diese sicherheitsrelevanten Bauteile regelmäßig vom Fachhändler auf Abnutzung prüfen und gegebenenfalls tauschen.

Gefahr Berühren Sie die Brems Scheibe nicht, wenn sie sich dreht oder direkt nach dem Bremsen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Verbrennungen.

8. Inspektionsplan



HINWEIS

Verändern oder ersetzen Sie keine Bauteile Ihres Pedelecs außer durch Teile gleicher Marke und Bauart. Ansonsten erlöschen Garantie und Gewährleistung.



HINWEIS

Moderne Pedelec-Technik ist leistungsfähig, aber empfindlich. Sie muss regelmäßig gewartet werden. Dazu sind Spezialisten-Wissen und Spezialwerkzeug notwendig. Überlassen Sie Arbeiten an Ihrem Pedelec dem Fachmann! Informationen über Bauteile und deren Pflege und Wartung finden Sie in den Anleitungen der Hersteller und auf deren Websites im Internet.

Arbeiten, die Sie selber gefahrlos durchführen können, sind durch Fettdruck hervorgehoben. Für dauerhaft sichere Funktion und Erhaltung von Gewährleistungsansprüchen gilt:

- Reinigen Sie Ihr Pedelec nach jeder Fahrt, überprüfen Sie es auf Beschädigungen.
- Lassen Sie Inspektionen vom Fachhändler durchführen.
- Kontrollieren Sie Ihr Pedelec in Abständen von etwa 300 bis 500 km oder drei bis sechs Monaten.
- Kontrollieren Sie dabei den festen Sitz von Schrauben, Muttern und Schnellspannern.
- Nutzen Sie bei Verschraubungen einen Drehmomentschlüssel!
- Pflegen und schmieren Sie bewegliche Teile (außer Bremsflächen) nach Herstellerangaben.
- Lassen Sie Lackschäden ausbessern.
- Lassen Sie defekte und verschlissene Teile ersetzen.

8.1 Fristen und Arbeiten Inspektion

Vor jeder Benutzung des Pedelecs

Kontrollieren Sie:

- Speichen
- Felgen auf Verschleiß und Rundlauf
- Reifen auf Beschädigungen und Fremdkörper
- Schnellspanner
- Funktion Bremsen
- hydraulische Bremsen: Dichtigkeit
- Beleuchtung
- Glocke
- Bereifung: Sicherer Sitz und korrekter Luftdruck
- Fester Sitz des Akkus

Nach ca. 100 gefahrenen Kilometern nach dem Kauf, danach mindestens einmal im Jahr

Kontrollieren Sie:

- Reifen und Laufräder

Anzugsmomente:

- Lenker • Sattelstütze
- Kurbeln • Pedale • Sattel
- alle Befestigungsschrauben

Folgende Komponenten einstellen:

- Steuersatz
- Bremsen

Alle 500 Kilometer

Prüfen:

- Bremsbeläge auf Verschleiß, ggf. austauschen

Kontrollieren:

- festen Sitz aller Verschraubungen

Alle 3000 Kilometer

Vom Fachmann prüfen, reinigen, evtl. ersetzen:

- Naben • Pedale
- Steuersatz
- Bremsen

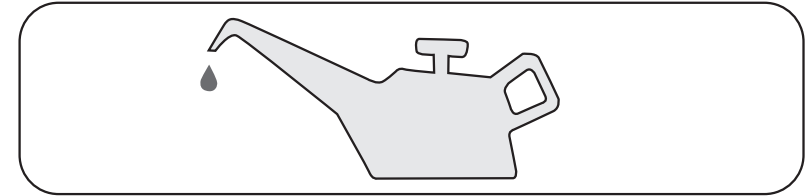


WARNUNG

Von besonderer Wichtigkeit für problemlose und sichere Funktion Ihres Pedelecs ist die erste Inspektion! Speichen längen sich, Schraubverbindungen können sich lockern. Lassen Sie deshalb unbedingt eine erste Inspektion in einer Werkstatt durchführen.

8.2 Schmierung

Arbeiten am Pedelec erfordern Fachwissen, Spezialwerkzeug und Erfahrung! Lassen Sie alle Arbeiten an sicherheitsrelevanten Teilen vom Fachmann/Fachhändler ausführen oder kontrollieren!



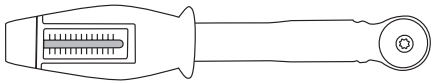
Was wird geschmiert?	In welchen Abständen?	Mit welchem Schmiermittel?
Radlager, Pedallager, Innenlager	1x jährlich	Lagerfettv
Gewinde bei Montage	bei Montage	Montagefett
Metallsattelstützen in Metallrahmen	bei Montage	Fett
Gelenke der Bremsen	bei schlechter Funktion, 1x jährlich	Sprühöl

9. Nicht montiertes Zubehör

HINWEIS

Sie müssen das beiliegende Zubehör immer nach Vorschrift und Anleitung montieren. Bei allen Verschraubungen müssen Sie auf die korrekten Anzugsdrehmomente achten (Siehe Seite 16) „Schraubverbindungen“)

- Benutzen Sie nur Anbauteile, die den Anforderungen der jeweiligen rechtlichen Vorschriften und Straßenverkehrsordnung genügen.
- Durch die Verwendung nicht zugelassener Zubehörteile kann es zu Unfällen kommen. Verwenden Sie daher nur Originalzubehör und -anbauteile, die zu Ihrem Pedelec passen.
- Nutzen Sie die Beratung durch Ihren Fachhändler.



10.1 Lichttechnische Anlage

Ihr Pedelec ist mit einer modernen Beleuchtungsanlage ausgerüstet. Diese bietet neben der reinen Beleuchtung oft auch Sicherheitsfunktionen wie Standlicht. Wenn Sie nachts stehen, z. B. an einer Ampel, sind Sie für andere Verkehrsteilnehmer trotzdem sichtbar.

Reinigen Sie in regelmäßigen Abständen die Reflektoren und Scheinwerfer der Lichtanlage! Hierfür sind warmes Wasser und Spülmittel ausreichend. Halten Sie die Kontaktstellen mit einem geeigneten Pflegeöl sauber und leitfähig!

HINWEIS

Falls es zu Funktionsstörungen kommt, ist bei klassischen Scheinwerfern meist eine Birne defekt. Falls Sie handwerklich geschickt sind, können Sie das selber kontrollieren und auswechseln.

Eine funktionierende Beleuchtungsanlage ist sicherheitsrelevant und unabdingbar! Lassen Sie Montage, Kontrolle und Reparatur vom Fachmann durchführen.

Ausfall der Lichtanlage

WARNUNG

Die Lichtanlage ist eine sicherheitsrelevante Komponente, ihre Funktion ist lebenswichtig! Lassen Sie Kontroll- oder Wartungsarbeiten bei Ausfällen oder kurzzeitigen Fehlfunktionen nur vom Spezialisten vornehmen!

10.2 Gepäckträger

Vermeiden Sie einseitige Beladung der Gepäckträger.

HINWEIS

Achten Sie bei Beladung der Gepäckträger darauf, Scheinwerfer, Rückleuchte und Reflektoren nicht zu verdecken!

11. Transport

Wird der Akku im Rad transportiert, gilt er nicht als Gefahrgut. Wird der Akku gesondert transportiert gilt er als Gefahrgut und es müssen die entsprechenden Richtlinien eingehalten werden.

HINWEIS

Nehmen Sie vor dem Transport den Akku Ihres Pedelecs / E-Bikes heraus wenn das möglich ist und transportieren Sie ihn separat.

WARNUNG

Versenden Sie nie selbst einen Akku! Ein Akku gehört in die Kategorie Gefahrgut. Unter bestimmten Bedingungen kann er sich überhitzen und in Brand geraten.

11.1 Mit dem Auto

Sie können Ihr Pedelec wie ein normales Fahrrad mit dem Auto transportieren. Nehmen Sie vor dem Transport den Akku Ihres Pedelecs / EBikes heraus wenn das möglich ist und transportieren Sie ihn separat. Durch das Gewicht des Pedelecs wird ein Fahrradträger mit höherer Nutzlast benötigt. Passen Sie Ihr Fahrverhalten der Last auf Ihrem Autodach an.

Sie sollten nur Dach- und Heckträger, die den Anforderungen der jeweils zuständigen Zulassungsbehörde entsprechen, verwenden. Dach- Heck- und andere Träger, die amtlich zugelassen sind, sind verkehrssicher. Achten Sie z. B. auf ein GS-Zeichen. Schlechte Fahrrad-Träger können zu Unfällen führen. Passen Sie Ihr Fahrverhalten der Last auf Ihrem Autodach an.

HINWEIS

Die Gesamthöhe Ihres Fahrzeugs verändert sich, wenn Sie ein Pedelec auf dem Dach transportieren! Befestigen Sie das Pedelec sorgfältig, damit es sich nicht vom Träger lösen kann. Dies könnte zu schweren Verkehrsunfällen führen. Kontrollieren Sie die Befestigung mehrfach während des Transports. Lose Teile (Werkzeug, Luftpumpe, Taschen oder Kindersitze) können sich während der Fahrt lösen und andere Verkehrsteilnehmer

gefährden. Entfernen Sie alle losen Teile vor der Abfahrt. Nur dann darf das Pedelec an Lenker, Lenkervorbau, Fahrradsattel oder Sattelstütze befestigt werden, wenn der Träger-Hersteller dies vorsieht. Verwenden Sie keine Befestigungen, die Schäden an der Gabel oder Rahmen verursachen können.

Auch die Hersteller von Anbauteilen und Zubehör halten Informationen zu Verwendung und Montage auf Ihren Internetseiten bereit. Informieren Sie sich, wenn Sie etwas Neues nutzen.

11.2 Mit dem Zug

Es gelten meist die gleichen Regelungen wie beim Transport eines Fahrrades. Nehmen Sie vor dem Transport den Akku Ihres Pedelecs / EBikes heraus wenn das möglich ist und transportieren Sie ihn separat.

Im öffentlichen Nahverkehr herrschen unterschiedliche Regelungen, was den Transport bzw. die Mitnahme von Pedelecs betrifft. Informieren Sie sich schon vor Antritt der Fahrt über die Möglichkeiten, Busse und Bahnen zu nutzen. In einigen Zügen gibt es spezielle Stellplätze für Fahrräder und Pedelecs. Häufig müssen diese reserviert werden.

11.3 Im Flugzeug

Hier müssen Sie den Akku als Gefahrgut transportieren. Dafür müssen Sie ihn besonders kennzeichnen. Befragen Sie hierzu Ihre Fluglinie. Informieren Sie sich ebenfalls bei der Fluggesellschaft über die Regelungen zum Transport von Sportgeräten / Fahrrädern / Pedelecs.

12. Gewährleistung und Haftung bei Mängeln

In allen Staaten, die dem EU-Recht unterliegen, gelten teilweise vereinheitlichte Bedingungen zur Gewährleistung/ Sachmängelhaftung. Informieren Sie sich über die für Sie geltenden nationalen Vorschriften. Im Geltungsbereich des EU-Rechts wird vom Verkäu-

fer mindestens in den ersten zwei Jahren nach Kaufdatum Sachmängelhaftung gewährt. Diese erstreckt sich auf Mängel, die schon bei Kauf / Übergabe vorhanden waren. In den ersten zwölf Monaten wird darüber hinaus vermutet, dass der Mangel schon beim Kauf vorhanden war.

Pedelecs sind komplexe Fahrzeuge. Es ist daher erforderlich, alle Wartungsintervalle gewissenhaft wahrzunehmen. Das Auslassen der Wartung gefährdet die Eintrittspflicht des Verkäufers, wenn nämlich der Fehler durch eine Wartung hätte vermieden werden können. Die erforderlichen Wartungen finden Sie in den Kapiteln dieser Betriebsanleitung und den beiliegenden Anleitungen der Komponentenhersteller. In Deutschland können Sie in einem ersten Schritt Nacherfüllung verlangen. Schlägt diese endgültig fehl, was nach zweimaligem Versuch der Nacherfüllung vermutet wird, haben Sie das Recht auf Minderung oder können vom Vertrag zurücktreten.

Die Haftung für Sachmängel erstreckt sich nicht auf normalen Verschleiß im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs. Bauteile des Antriebs und der Verzögerungseinrichtungen sowie Bereifung, Leuchtmittel und Kontaktstellen des Fahrers mit dem Pedelec unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß, bei Pedelecs auch der Akku. Bei Eintreten eines Defekts / Haftungsfallendes wenden Sie sich mit einer Beschreibung und, wenn möglich Fotos/Videos, schriftlich per E-Mail an:

kontakt@simply.bike.

13. Umwelttipps

Allgemeine Pflege- und Reinigungsmittel

Sie bei der Pflege und Reinigung Ihres Pedelecs darauf, die Umwelt zu schonen. Nutzen Sie deshalb bei der Pflege und Reinigung nach Möglichkeit biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel in die Kanalisation geraten.

Bremsenreiniger und Schmierstoffe

Verfahren Sie bei Bremsenreiniger und Schmierstoffen wie mit den allgemeinen Pflege- und Reinigungsmitteln. Reifen und Schläuche

Reifen und Schläuche sind kein Rest- oder Hausmüll und müssen bei einem Wertstoffhof in ihrer Nähe entsorgt werden.

14. Recycling und Entsorgung

Je länger Sie Freude an Ihrem Simply.Lift haben, desto besser ist das für unsere Umwelt. Wenn Sie Ihr E-Bike nicht mehr nutzen möchten, denken Sie bitte zunächst über die weitere Verwendung durch andere Personen nach. Möchten Sie dennoch das E-Bike oder einzelne Komponenten entsorgen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Entsorgen Sie Ihr E-Bike und seine Komponenten nicht über den Hausmüll!
- Antriebseinheit, Bordcomputer inkl. Bedieneinheit, Akku, Geschwindigkeitssensor, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.
- Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte und gemäß der europäischen Richtlinie 2006/66/EG müssen defekte oder verbrauchte Akkus/Batterien getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.
- Bitte beachten Sie, dass nationale Richtlinien und Gesetzgebungen abweichen können.



15. Technische Daten

Rahmen / Gabel:	Aluminium 6061 / mit Steckachse
Lenker / Vorbau:	Ergonomisch, 620 mm / verstellbar
Sattel:	Selle Royal Trekking
Schutzbleche:	Kunststoff mit Mantelschutz
Motor:	Bafang H550, 250 W
Display:	Bafang LCD Digital DP E 161
Batterie:	36 V 13,6 Ah (Standard) / 36 V 17 Ah (Plus) Herausnehmbarer und abschließbarer Akku mit Panasonic Zellen
Front-/ Rücklicht:	LED
Antrieb:	Gates Carbonriemen
Bremsen:	Tektro HD-M275 180 mm hydraulische Scheibenbremsen
Reifen:	Schwalbe 26×235“
Lieferumfang:	Frontträger, Werkzeug, Akku, Ladegerät
Gewicht:	ca. 27 kg
Max. Zuladung:	150 kg
Farbe:	Weiß/Schwarz
Zertifikate:	CE, DIN EN 15194 EPAC

16. EG Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hersteller: **Special 99 Kft.**
Adresse: H-1173 Budapest Geczi Jozsef utca 21. Hungary

Bevollmächtigter: **Simply.Bike GmbH**
Adresse: 22395 Hamburg, Zur Haidkoppel 4, Deutschland

Marke: **Simply.Bike**

Modell: **Simply.Lift NEO G2617A**

Produktbezeichnung/Typ: **E-Lastenrad**

Modelljahr: **2023**

Für die bezeichneten Produkte bestätigen wir, dass sie die Anforderungen der folgenden Europäischen Richtlinien erfüllen und damit den einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Gemeinschaft entsprechen:

- 2006/42/EG Maschinen-Richtlinie
- 2014/30/EU Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) oder
- 2011/65/EU Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie)
- 2012/19/EU Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie)
- DIN EN ISO 12100:2011 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
- DIN EN ISO 20607:2019 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Betriebsanleitung
- DIN EN 15194:2017 Fahrräder – Elektromotorisch unterstützte Räder – EPAC in Ergänzung der DIN EN ISO 4210:2015 Fahrräder – Sicherheitstechnische

Ort: Hamburg Datum: 29.06.2023

Unterschrift:



Külkereskedelmi Kft.
1173 Budapest, Geczi J. u. 21.

Special 99 Kft.



Simply.Bike GmbH
Zur Haidkoppel 4
22395 Hamburg
www.simply.bike
Richard Krauss
Bevollmächtigter
Simply.Bike GmbH

IMPRESSUM

Simply.Bike GmbH

Zur Haidkoppel 4
22395 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 521 552 17

Mail: kontakt@simply.bike